



# Pöchlarn *aktuell*



Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung

Ausgabe 3/2020



Sonderausgabe  
in der Corona-Zeit

# Inhalt

Redaktionsschluss _____	2	Bücherei der Pfarre Pöchlarn _____	44
Ärztendienst _____	3	Natur im Garten _____	46
Sprechstunden _____	3	Garten-Tipp _____	48
Mutter-Eltern-Beratung _____	3	Rezeptideen _____	49
Blutspendeaktion 2020 _____	3	Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ _____	50
Standesamt _____	3	Die Fischereisaison hat gestartet _____	51
Bauamt _____	3	Impressum _____	52
Vorwort _____	4		
Hinweise vom Bauhof _____	6		
Neue Rückhalte- und Versickerungsbecken geben Schutz bei Starkregen _____	8		
Absage von Veranstaltungen _____	9		
Unser Stadtrat ganz persönlich _____	10		
Volksschule Pöchlarn _____	14		
ÖKO-Mittelschule Pöchlarn _____	18		
Nimm's mit Humor! _____	20		
Bilder-Puzzle _____	22		
Bilder-Rätsel _____	23		
Kreuzworträtsel _____	24		
Pöchlarn-Rätsel _____	26		
Scherzfragen _____	27		
Rätsel-Lösungen _____	28		
Witze _____	29		
Malakademie Pöchlarn _____	30		
Auf Kultourspur mit Doni _____	34		
Wiedersehen im Sozialzentrum SeneCura _____	35		
SeneCura Sozialzentrum _____	36		
Lebenswelt Familie _____	38		
Topothek _____	41		
Wasser – Elixier des Lebens _____	42		



Eröffnung des neuen  
Nagelstudios Katrin Stefan



Eröffnung des  
Pöchlerner Stadtbades



Eröffnung der Bäckerei Mistlbacher  
am 25. Mai 2020

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 3. Juli 2020**

## Ärztendienst (jeweils im Zeitraum von 8 bis 14 Uhr)

### Juni

6.6.2020	Dr. Jakob ROSENTHALER	14.6.2020	Dr. HÖSSL und Partner OG
11.6.2020	Dr. Jakob ROSENTHALER	20./21.6.2020	Dr. Johann REIKERSDORFER
13.6.2020	Dr. Thomas ISRAIEL	28.6.2020	Dr. Thomas ISRAIEL

### Kontaktdaten Ärzte

Dr. Thomas ISRAIEL	Tel.: 02757/2840	Regensburger Straße 22, 3380 Pöchlarn
Dr. Johann REIKERSDORFER	Tel.: 02757/2420	Wiener Straße 6, 3380 Pöchlarn
Dr. Jakob ROSENTHALER	Tel.: 02757/2700	Neustift 41, 3375 Krummnußbaum
Dr. HÖSSL und Partner OG	Tel.: 07413/7000	Marktstraße 29, 3671 Marbach an der Donau

## Sprechstunden

### ■ Bürgermeister Franz Heisler

Um Terminvereinbarung unter Tel.: 02757 2310-19 (Frau Patricia Willatschek) wird gebeten.

### ■ Sprechstunden Alix Frank Rechtsanwälte GmbH

Die Sprechstunden von Alix Frank Rechtsanwälte GmbH aus Wien finden wie gewohnt an jedem **1. und 3. Dienstag (Werktag) des Monats von 8.45 bis 12.00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn** statt.

### ■ Sprechstunden Notar Mag. Christian Bauer

Die Sprechstunden von Mag. Bauer finden **jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr** im **Stadtamt Pöchlarn nur mit Terminvereinbarung** statt.

Tel. Terminvereinbarung: 02752 52100

### ■ Erste anwaltliche Auskunft

Sie haben Probleme oder wollen welche vermeiden? Zum Beispiel vor Gericht, bei Behörden oder bei Verträgen, in Miet- oder Bausachen? Mit unserer gründlichen Ausbildung und reichen Berufserfahrung beraten und vertreten wir Sie unabhängig von den Interessen Dritter umfassend und vertraulich. Im Landesgerichtssprengel St. Pölten im Bereich der PLZ 3380 Pöchlarn werden **jeden Donnerstag**, nach telefonischer Terminvereinbarung, in nachstehender Rechtsanwaltskanzlei kostenlose Auskünfte erteilt:

Mag. Dr. Marc Gollowitsch

Weigelsberggasse 2, Tel.: 02757 21250

## Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 2. Dienstag im Monat (außer im August) findet um 8.15 Uhr in der Lebenswelt Familie, Oskar Kokoschka Straße 15, die Mutter-Eltern-Beratung statt:

**14. Juli, 8. Sept., 13. Okt., 10. Nov.**

**Aufgrund der momentanen Vorgabe der Bundesregierung betreffend der Einschränkungen wegen des Coronavirus, ist es möglich, dass geplante Veranstaltungen nicht stattfinden können.**

## Blutspendeaktion 2020

Es finden Blutspendeaktionen im Erdgeschoß der Mittelschule Pöchlarn immer um 16.30 bis 19.30 Uhr an folgenden Tagen statt: **20. August, 5. November**

## Standesamt

Das Standesamt ist Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Personenstandsfälle • **Geburt • Hochzeit • Eingetragene Partnerschaft • Sterbefall • Vaterschaftsanerkennung • Obsorgebestimmung • Staatsbürgerschaft •**

Für die Ausstellung von Personenstandurkunden oder die Eheschließung wenden Sie sich an das Standesamt Pöchlarn, Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn, Tel.: 02757 2310-30

## Bauamt

Die voraussichtlichen nächsten Termine für Bauberatungen und Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen finden an folgenden Tagen im Gemeindeamt der Stadtgemeinde Pöchlarn statt:

**Donnerstag, 25. Juni**

Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten.

Tel.: 02757 2310-22 (Frau Koller)



## Sehr geehrte Pöchlernerinnen, sehr geehrte Pöchlerner, liebe Jugend!

**I**nnnerhalb von wenigen Tagen war plötzlich alles anders. Wer von uns hätte noch vor wenigen Wochen gedacht, dass unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben eine Totalbremsung hinlegen kann.

### Corona-Krise

Es war einfach undenkbar – und doch ist es geschehen. Kindergärten und Schulen mussten geschlossen werden, viele Jobs wurden ins „Home-Office“ verlegt, Veranstaltungen, Zusammenkünfte und Ausstellungen wurden abgesagt und Termine und Sitzungen konnten einfach nicht mehr wahrgenommen werden. Besonders schwerwiegend waren die verordneten Schließungen von Geschäften und Gasthäusern.

Hauptziel dabei war, die Verbreitung des Virus einzudämmen und die Anzahl an Erkrankten am Corona-Virus so gering wie möglich zu halten.

Im Nachhinein betrachtet waren die restriktiven Vorgaben des Bundes für einen Großteil der Bevölkerung nachvollziehbar und notwendig. Aber wie geht's weiter?, fragen sich viele von uns. Wir müssen besondere Regeln wie z.B. Abstand halten und in vielen Fällen Mundschutz tragen einhalten, damit ein halbwegs „normales Leben“ wieder stattfinden kann.

### Nachbarschaftshilfe

Eine wichtige und gut angenommene Initiative seitens der Stadtgemeinde Pöchlarn war die „Nachbarschaftshilfe“. Dabei wurden Risikopersonen mit Arzneimitteln und Lebensmitteln durch Freiwillige auf Anforderung versorgt. Besten Dank an alle Beteiligten für den reibungslosen Ablauf.

### Brauchtum

Zusammenkünfte von mehreren Personen waren am 30. April noch nicht möglich und den Feuerwehren war es auch untersagt Maibäume aufzustellen. Für Brunn, Ornding und für den Kirchenplatz übernahmen diese Tätigkeit die Mitarbeiter des Bauhofes. Mit Unterstützung der Firmen Fuchs-Gartengestaltung (Kränze) und Hofegger Bau (Baumaufstellung mit Kran) konnte dieses Brauchtum heuer auf eine andere Art und Weise durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle.

### Stadtbad

Durch die Krise werden viele geplante Urlaube und Ausflüge nicht stattfinden können. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausgabe dieser Stadtnachrichten gibt es auch viele Fragen rund um das Aufsperrern des Stadtbades (Hygiene und Abstände). Uns Gemeindeverantwortlichen ist es aber besonders wichtig, dass nach den

**BAD  
ENERGIE ANDRITZ**  
P Ö C H L A R N  
www.andritz.cc  
Ges.m.b.H

**3380 Pöchlarn • Wiener Straße • Tel.: 02757/2295-0**



vielen Entbehrungen der letzten Monate zumindest die Freizeit in den Sommermonaten in Pöchlarn bestmöglich verbracht werden kann. Daher haben wir uns entschlossen das Stadtbad am 5. Juni zu öffnen.

### Alltagsleben

In kleinen Schritten und mit Einschränkungen und Vorgaben wird das Alltagsleben nun wieder in geregelte Bahnen gelenkt. Dazu gehörten die Öffnungen der Kindergärten, der Schulen, vieler Geschäfte, der Kirche und der Gasthäuser.

Ich bitte Sie die Angebote unserer Pöchlerner Betriebe in Anspruch zu nehmen, damit wir die Arbeitsplätze, die

Kaufkraft und den Bestand unserer Gewerbebetriebe sichern.

Ich möchte mich bei Ihnen allen für das Einhalten der Vorgaben und für den bisherigen Zusammenhalt in Pöchlarn recht herzlich bedanken und ersuche Sie, sich auch weiterhin an den Vorgaben der Bundesregierung zu orientieren, um Ansteckungen so weit wie möglich zu vermeiden.

Allen einen schönen und erholsamen Sommer sowie eine ertragreiche Ernte.

**Ihr Bürgermeister**  
**Franz Heisler**

## DACHDECKER - SPENGLER - HOLZBAU



*Wenn's ums Dach geht.*

Pöchlarn - 02757/2350

Loosdorf - 02754/6435

Pöggstall - 02758/2478

[www.drascher.com](http://www.drascher.com)

# Hinweise vom Bauhof



Paul Seiberler, Bauhofleiter Christian Wippel, Bürgermeister Franz Heisler

## Allgemeine Hinweise

### Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, anerkannt werden müssen. Es ist nicht erforderlich einen Grund bei einem Halte- und Parkverbot anzugeben.

### Baum bzw. Strauchschnitt

Sollte der Baum- und Strauchschnitt vom Liegenschaftsbesitzer nicht erledigt werden und in Folge dessen eine Beeinträchtigung für den Straßenverkehr, FußgängerInnen, usw. bestehen, wird dies vom Bauhof gegen Verrechnung erledigt.

### Sturmschäden vorbeugen

Auf Grund der immer stärker werdenden Winde/Stürme möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass auch Privatpersonen für ihren Baumbestand verantwortlich sind.

Sollten Sie in Ihrem Garten große, alte Bäume haben und nicht sicher sein, ob diese noch gesund sind bzw. Stürmen standhalten, holen Sie sich fachmännischen Rat. Solche Begutachtungen kosten natürlich Geld, sind aber

gegen Schadensbehebungen minimal. Für Fragen oder Auskünfte stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

### Neu! Hundesackerl aus Maisstärke

Aus Gründen der Umweltfreundlichkeit hat die Stadtgemeinde Pöchlarn den Betrieb der Hundekotsackerl von Plastik auf Maisstärke umgestellt.

Die Bereitstellung der Sackerl ist von der Stadtgemeinde kostenlos – aber nicht selbstverständlich. Da diese Umstellung sehr viel teurer ist, ersuche ich Sie höflichst die Sackerl nur für Hundekot zu verwenden.

Bei der Mülltrennung wurde zudem festgestellt, dass viele der Sackerl im Biomüll landen. Daher nochmals meine Bitte, auf die korrekte Verwendung zu achten.



Ihr Zivilschutzbeauftragter  
und Bauhofleiter  
**Christian Wippel**  
Tel.: +43 676 6435911

## Zivilschutz

### Starkniederschläge können Leben gefährden

Jeder Mensch hat schon starke oder weniger starke Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt. Nicht jeder macht sich darüber Gedanken, dabei können Starkregen oder Starkschneefälle Gefahrensituationen wie Hochwässer, Hangrutschungen, Felsstürze, Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen hervorrufen. Gerade Hochwässer haben für die niederösterreichische Bevölkerung eine besondere Bedeutung. Neben Lawinen und Starkschneefällen können eben diese Hochwässer eine Gefahr für Leib und Leben bedeuten.

### Starkregen

Für den Begriff des Starkregens existieren verschiedene Definitionen, die sich je nach Region auch deutlich unterscheiden können. Eine Abgrenzung erfolgt oft nach der Niederschlagsintensität in Abhängigkeit von der Niederschlagsdauer. Von Starkregen spricht man zum Beispiel bei einer Menge von mindestens 10 mm Niederschlag je Stunde. Starkregenereignisse können jedoch auch wesentlich heftiger ausfallen. Ereignisse bei Gewittern, in denen in 30 Minuten 30 mm fallen, sind in Mitteleuropa relativ häufig und können bereits zu überfluteten Kellern führen. Immerhin sind das 30 Liter Wasser je Quadratmeter.

Je stärker und je länger anhaltend diese Ereignisse sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens. Kurze, aber heftige Niederschläge sind wahrscheinlicher als langanhaltende, kräftige Niederschläge, die in wenigen Tagen in Mitteleuropa bis zu 200 mm Niederschlag bringen können. Zuletzt gab es langanhaltende Regenfälle im Jahr 2002, in Folge derer weite Teile Niederösterreichs unter Wasser gestanden sind.

### Wie können wir den privaten Bereich vor Starkregenfällen schützen?

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mit Hilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch solche Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen – sie bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter in dieser Form. Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen. Bei extremen Wettersituationen sind vor allem abschüssige (Garagen-)Einfahrten gefährdet. Das Gefälle kann bei Starkregen die beschleunigten Wassermassen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- und Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit



### Infos zum CORONA-Virus

Die Medien berichten laufend über die aktuelle Corona-Situation. Bitte informieren Sie sich regelmäßig, um sich und andere zu schützen. Informationen erhalten Sie auch unter **[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)**

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen alles Gute und Gesundheit!

Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten Rückstauklappen. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen, bedenkt man, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, wenn Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt.

Grundwasserpumpensysteme sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasserspiegel dafür, dass Keller – und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse – nicht unter Wasser gesetzt werden.

Notstromaggregate sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung. Vor allem Unternehmen (wie etwa im IT-Bereich oder im Lebensmittelhandel), die auf die dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten eine Investition in ein Notstromaggregat andenken. Kleinere und kostengünstigere Modelle sind auch für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert.

Details zum persönlichen Schutz vor Hochwässern können Sie im Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“ nachlesen, den Sie über den örtlichen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde oder über den NÖ Zivilschutzverband beziehen können.

### Thomas Hauser

Landesgeschäftsführer  
Niederösterreichischer Zivilschutzverband  
Langenlebarnnerstraße 106, 3430 Tulln  
02272 61820-28, 02272 9005-13198, 0664 8444489  
[thomas.hauser@noezsv.at](mailto:thomas.hauser@noezsv.at), [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

# Neue Rückhalte- und Versickerungsbecken geben Schutz bei Starkregen



Bürgermeister Franz Heisler und Gemeinderat Christian Wippel beim Rückhaltebecken Rampersdorf ...



... und beim Versickerungsbecken Ornding, Autobahn

**S**tarkregenereignisse bedrohen auch in unserem Ortsgebiet immer wieder Siedlungen. Zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner und deren Häuser investierte die Gemeinde in jüngster Vergangenheit rund 260.000 Euro. Einerseits wurde in Rampersdorf

ein Rückhaltebecken nahe der L 5329 errichtet, um die dortige Siedlung zu schützen und zu verschönern, andererseits baute man ein Versickerungsbecken in Ornding neben der Autobahn A1, um die Wassermassen bei Starkregen zu regulieren und kontrolliert abfließen lassen zu können.

## WIR BAUN A HAUS FIA SI

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten • Lehm- und Naturbaustoffbau  
Bauberatung • Einreichplanung • Bauführung  
Energieausweis • Baustellenbegleitung • Sanierung  
ökologische Bauberatung • Lehmputztechnik

3380 ORNDING, HAUPTSTRASSE 24  
 TEL: 02757 2733 | [www.hogebau.net](http://www.hogebau.net)

# Absage von Veranstaltungen

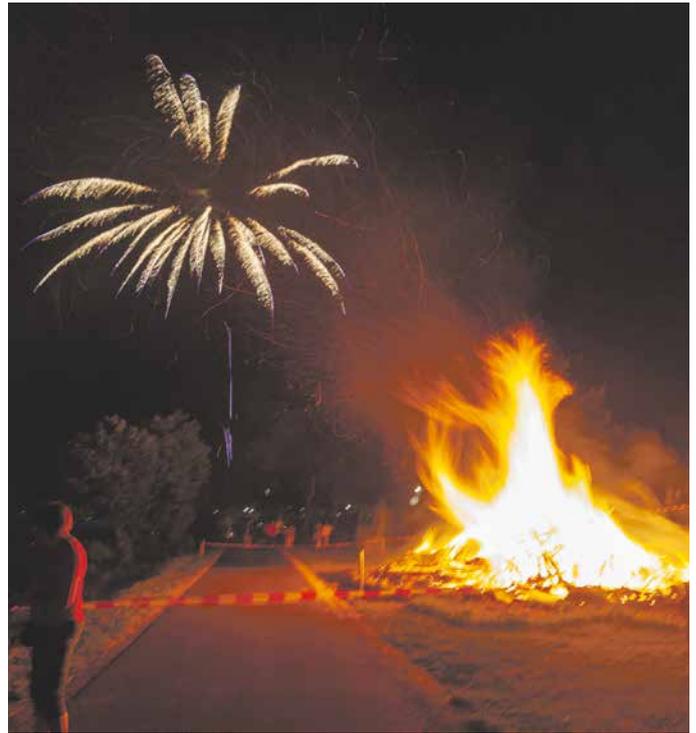
**Aufgrund behördlicher Vorschriften betreffend die Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie sind Großveranstaltungen bis 31. August 2020 untersagt. Auch danach ist derzeit noch nicht absehbar, ob, wie und mit welchen Auflagen Veranstaltungen umgesetzt werden können.**

## Ferienspiel in Pöchlarn abgesagt

Wie schon in den vergangenen Jahren hatten wir auch heuer gemeinsam mit unseren Vereinen und Betrieben ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Pöchlerner Kinder vorbereitet. Aus Rücksicht aufeinander und vor allem auf die ausführenden Personen der Vereine und Betriebe müssen wir in diesen so unsicheren Zeiten alle Projekte des heurigen Ferienspieles stornieren. Wir wünschen allen trotzdem einen schönen Sommer.

## Sonnenwende abgesagt

Schweren Herzens müssen wir aufgrund der behördlichen Anordnungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus, die Veranstaltungen bis Ende Juni 2020 untersagen, unsere geplante Sommersonnenwende vom 27. Juni 2020 für heuer absagen. Eine Verschiebung kommt nicht in Frage, da die Veranstaltung mit der Sommersonnenwende termingebunden ist. Wir freuen uns umso mehr auf die Sommersonnenwende am 26. Juni 2021 auf der Pöchlerner Nibelungenwiese und Donaulände.



## Ferienspiele der etwas anderen Art

Da die gewohnten Ferienspiele heuer leider nicht stattfinden können, haben wir uns für euch eine spannende Alternative überlegt.

Ihr findet in den Ferien jede Woche auf der Facebookseite sowie auf der Homepage der Stadtgemeinde Pöchlarn eine neue Aufgabe, die ihr ganz einfach selbst umsetzen könnt.

Das Beste daran? Jede Woche werden unter allen TeilnehmerInnen Gewinne verlost!

Schau also am Beginn der Ferien ins Internet, hole dir nähere Infos, erledige die Aufgaben und gewinne coole Preise!

## Großeltern Erlebniswerkstatt abgesagt

Unsere Großeltern Erlebniswerkstatt lebt sehr stark von einem Miteinander, dem direkten Kontakt und der Nähe zu den HandwerkerInnen sowie der kulinarischen Versorgung durch die Vereine. Die Veranstaltung mit Distanz, Mund-Nasenschutz und umfassenden Hygienevorschriften umzusetzen, ist daher keine Option und einfach unmöglich.

Die Stadtgemeinde und das Organisationsteam der Erlebniswerkstatt unter Kulturstadträtin Barbara Kainz haben deshalb die Entscheidung getroffen, die Großeltern Erlebniswerkstatt um ein Jahr auf den **11. und 12. September 2021** zu verschieben.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, dann wieder gemeinsam „zu erleben“ und zu feiern!

# Unser Stadtrat ganz persönlich

## 3 Fragen an unsere PolitikerInnen

1. Die Coronakrise hat neben neuen Aufgaben und den Herausforderungen für unsere Gemeinde auch unerwartet Freizeit gebracht. Womit haben Sie sich in dieser gewonnenen Zeit beschäftigt?
2. Wir leben auf einem traumhaft schönen Fleckchen Erde und durften in diesem Frühling wunderbare Sonnentage erleben. Wo ist Ihr Lieblingsplatz in Pöchlarn?
3. Viele strahlend schöne Tage haben die Grillsaison heuer schon sehr früh beginnen lassen. Welchen Grilltipp haben Sie und was grillen Sie am liebsten?



Bürgermeister

Franz Heisler

### Funktion in der Gemeinde:

Bürgermeister

**Beruf:** Bürgermeister seit 2014

**Jahrgang:** 1957

**Erreichbar unter:**

franz.heisler@poechlarn.at

+43 676 6011828

1. Als Bürgermeister ist diese Zeit besonders herausfordernd für mich. Ich mache mir in meiner Freizeit sehr viele Gedanken über die Situation und was wir für unser Pöchlarn tun können. Zum Ausgleich und um Ruhe zu finden, betätige ich mich gern handwerklich und baue gerade an einem Puppenhochstuhl für meine Enkeltochter und an einem Baumhaus für alle drei Enkelkinder.

2. Ganz Pöchlarn ist für mich ein einziger schöner Platz, da kann ich mich schwer entscheiden. Ich bin sehr gerne mit dem Rad auf den Wegen und Straßen unserer Stadt sowie an der Donaulände unterwegs und genieße dabei die Natur.

3. Beim Grillen mag ich alle Arten von Würstel. So eine Würstelparade kann mein Herz und meinen Magen erfreuen. Ein frischer knackiger Salat, Kartoffeln und Gemüse dürfen dazu nicht fehlen.



Vizebürgermeister

Markus Mandic, BEd

### Funktion in der Gemeinde:

Vizebürgermeister Finanzen/Förderungen/Sport

**Beruf:** Direktor der Mittelschule in Pöchlarn, Lehrer für Sport und Mathematik

**Jahrgang:** 1976

**Erreichbar unter:**

max.mandic@gmx.at, +43 699 13943943

1. Als Leiter der Mittelschule bin ich in dieser Zeit sehr gefordert. Die Abende sind aber dann doch etwas ruhiger und da nutze ich die freie Zeit für Sport und fürs Musizieren. Beim Ziehharmonika-Spielen kann ich gut abschalten und mich in der Musik verlieren.

2. Mein Lieblingsplatz in Pöchlarn ist das Briafatonskreuz bei Rampersdorf, weil von dort das Alpenvorland und die umliegenden Berge zu sehen sind. Bei meinen Radrunden mache ich dort immer einen kurzen Halt und genieße die Aus- und Einblicke.

3. Mein Grilltipp sind frische, von meinem Sohn gefangene, Forellen aus dem Pöchlerner Fischrevier. Fein gewürzt und in Gesellschaft von frisch gebackenen, warmen Weckerln ist das ein unwiderstehliches Essen.



Stadträtin

Barbara Kainz

**Funktion in der Gemeinde:**

Stadträtin für Kultur/Vereine/Gesundheit

**Beruf:** Kindergartenleiterin und Pädagogin  
in Hofamt Priel**Jahrgang:** 1972**Erreichbar unter:**

ba.kainz@gmail.com, +43 660 4677344

**1.** Mein Garten ist heuer so schön wie noch nie und mit einem guten Buch kann ich das auch sehr genießen. „Was ich schon immer lesen wollte“, war in den letzten Wochen vor allem auch an den Abenden meine Devise. Meine Freizeit habe ich zu einem großen Teil dem Projekt „Nachbarschaftshilfe“ gewidmet, dafür koordiniert, organisiert und Besorgungen übernommen.

**2.** Ich sitze gerne auf einer der schönen neuen Liegen an der Donaulände. Das Wasser und ein kleines Lüfterl beruhigen, inspirieren und lassen das kleine Urlaubsgefühl aufkommen.

**3.** Ich Sorge gerne für knackige Salate, wunderbare Antipasti und ein kühles Getränk. Das Grillen überlasse ich dann anderen. Etwas Besonderes ist für mich da auf alle Fälle gegrillter Fisch aus der Region.



Stadträtin

Mag. Stefanie Hochstöger

**Funktion in der Gemeinde:**

Stadträtin für Familie/Jugend/ Gesunde Gemeinde

**Beruf:** Gymnasiallehrerin für Religion und Englisch**Jahrgang:** 1995**Erreichbar unter:**s.hochstoeger@gmx.at  
+43 664 4927394

**1.** In der freien Zeit zuhause probiere ich gern neue Backrezepte aus – von Käsespeckstangerl über verschiedenste Brotrezepte bis hin zu unterschiedlichen Germstriezelvariationen war schon alles dabei. Die Zeit zwischendurch nutze ich zum Fahrradfahren oder Inlineskaten.

**2.** Jetzt in der warmen Jahreszeit bewege ich mich am liebsten am Donaudamm. Dieses traumhafte Platzel eignet sich ideal zum Sportbetreiben oder auch einfach mal zum Chillen.

**3.** Am Allerliebsten ist mir ein ganz einfaches Grillwürstel. Dazu gibt es eine selbstgemachte Kräutersauce und als perfekte Beilage schmeckt mir ein frisch gebackenes Knoblauchstangerl. Das Rezept dazu habe ich jetzt in der Coronazeit entdeckt und schon einige Male zur Freude meiner ganzen Familie gemacht.



Stadträtin

Jasmin Fuchs

**Funktion in der Gemeinde:**

Stadträtin für Wirtschaft/Tourismus/Hausverwaltung

**Beruf:** Gärtnereibesitzerin und Gärtnerin**Jahrgang:** 1983**Erreichbar unter:**frjasmin@gartenfuchs.at  
+43 676 6144874

**1.** Ich durfte mit meinen Kindern und meinem Mann die Gärtnerei am Laufen halten und ganz viele Gemüse- und Blumen-Pflänzchen hegen und pflegen. Außerdem habe ich versucht möglichst vielen Menschen ihre Gartenwünsche nach Hause zu liefern. Für mich als Unternehmerin und Mutter war die letzte Zeit leider kein bisschen ruhiger; es ist eine riesige Herausforderung und ein Kraftakt.

**2.** Eigentlich meine Gärtnerei. Außerdem fühle ich mich am Damm mit der schönen Aussicht und der Ruhe sehr wohl. In letzter Zeit habe ich den neuen Platz um die Brunnerkapelle sehr schön empfunden – das satte Grün des Rasens, der frische Austrieb der Linden, das Grün der Hainbuchen und dazu das kräftige Rot des Ahorns – für mich einfach schön!

**3.** Gegrillt gehört Fleisch, das mag ich. Dazu liebe ich Maikolben, Karoffeln und Salat – auf alle Fälle bunt mit Kräutern und Gemüse.



Stadtrat  
Gerald Albrecht

**Funktion in der Gemeinde:** Stadtrat für Wichtelstube/Kindergärten/Schulen/Wanderwege  
**Beruf:** Lockführer der ÖBB  
**Jahrgang:** 1969  
**Erreichbar unter:**  
 gerald.albrecht@aon.at, +43 664 2876464

1. Ich habe immer wieder verschiedenste handwerkliche Projekte, die mir Freude bereiten. Im Moment restauriere ich das Motorrad meines Bruders, eine Moto Guzzi, Baujahr 1984. Das macht Spaß und den Kopf frei.
2. Ich liebe meine Heimat und besonders fühle ich mich in der Nähe von Wasser wohl, wie zum Beispiel an der Erlaufmündung oder auch bei meinem Schwimmteich, wo ich entspannt den quakenden Fröschen lauschen kann.
3. Am liebsten habe ich scharfe Grillwürstel und dazu ein buntes Gemüse mit Paprika, Zwiebeln und Tomaten, das find ich einfach gut!



Stadtrat  
Andreas Willatschek

**Funktion in der Gemeinde:** Stadtrat für Fischerei/Stadtbad/Schanigärten/Märkte  
**Beruf:** Anlagenmonteur in der GW St.Pölten  
**Jahrgang:** 1976  
**Erreichbar unter:**  
 andy.will@gmx.at, +43 676 3252218

1. Zum Glück war ich nie in Kurzarbeit. Ich habe mich neben meinem ganz normalen Arbeitsalltag in meiner Freizeit intensiv in der Nachbarschaftshilfe eingesetzt. Vom Einkaufen über Gassi gehen bis hin zu Gesprächen übers Telefon war ich dabei viel beschäftigt.
2. Um innere Ruhe zu finden und Kraft zu tanken, gehe ich sehr gerne, an die Donaulände oder in den Schlosspark.
3. Gegrilltes Lachsforellenfilet auf einem frischen Blattsalat ist für mich nicht zu übertreffen.

## Immobilie verkaufen: Sicher. Fair. Kompetent.

Mag. Martina Gruber  
s REAL Immobilienfachberaterin

T +43 5 0100 - 26327 M +43 664 88643693  
 martina.gruber@sreal.at



40 Jahre Leidenschaft  
für Immobilien



Ich berate  
Sie gerne!



Stadtrat

Johann Gruber

**Funktion in der Gemeinde:** Stadtrat für Alarmplan/Rettung/Feuerwehr

**Beruf:** ÖBB Bediensteter

**Jahrgang:** 1965

**Erreichbar unter:**

johann.gruber@oebb.at, +43 676 7078874

1. In der „Corona-Zeit“ arbeite ich fleißig an der Gestaltung meines Gartens. Neue Wege anlegen, Beete mit Blumen bepflanzen, Blühstauden und eine Blumenwiese für die Bienen als Nektarquelle anlegen, meine fleißigen Bienen bei ihrer Arbeit unterstützen und meinen „Honigraum“ erweitern ... das Arbeiten im Garten ist Genuss und Ausgleich.

2. Mein Lieblingsplatz ist zu Hause im Obst- und Gemüsegarten und bei meinen fleißigen Bienen.

3. Vegane Cheezi-Griller mit viel gegrilltem Gemüse wie Zucchini, Aubergine, Tomate, rote Zwiebel, Paprika, Champignons und Kartoffeln in Alu-Folie. Das Ganze verfeinert mit Kräutern wie Rosmarin, Thymian, Oregano und Knoblauch – alle natürlich aus dem eigenen Garten.

Elektro-  
**SCHUSTER** mehr als nur.

**TOP BERATUNG?  
SELBSTVERSTÄNDLICH.**



**Elektro-Haushaltsgeräte  
von der Beratung bis zum Einbau**

mehr als nur... **Top Service**

**elektroschuster.at**

**Unterhaltungs- & Haushaltselektronik**

**Elektroinstallationen & Reparaturen**



## Rezept: Steffis Knoblauchstangerl

250 ml lauwarmes Wasser mit 1 Pk. Trockenhefe, ½ TL Salz und 3 EL Olivenöl verrühren. Diese Mischung zum Mehl (450 g glatt) gießen und den Teig ca. 5 Minuten kneten.

Dann in eine Schüssel geben, ein wenig Mehl darauf streuen und an einem warmen Ort ca. 1 Stunde gehen lassen. Einige Knoblauchzehen schälen, pressen und mit 3–4 EL Olivenöl verrühren. Den Teig nochmals durchkneten, in etwa 40 g schwere Stücke teilen, länglich auswalken und mit dem Gemisch aus Knoblauch und Olivenöl bepinseln, danach zu Stangerl einrollen.

Diese mit Wasser bestreichen, mit geröstetem Sesam bestreuen und im vorgeheizten Backofen bei 220 °C 10–15 min backen.

Gutes Gelingen und vor allem viel Freude beim Vernaschen!





## VS Pöchlarn – wir lassen uns nicht unterkriegen!

**D**ieses Frühjahr hätten wir uns alle anders vorgestellt. Viele tolle Projekte und Aktionen waren an der VS Pöchlarn geplant, die wir leider allesamt absagen mussten. Trotz aller widrigen Umstände, die derzeit den schulischen Alltag beherrschen, sind die Kinder der VS Pöchlarn auch im Homeschooling überaus aktiv und vor allem kreativ geblieben. Immer wieder wurden Zeichnungen mit kurzen Briefen oder Geschichten

von zu Hause geschickt. In der Schule wurde von den bis zu 10 Kindern, die eine Betreuung brauchten, natürlich auch fleißig an den Lernaufträgen gearbeitet. Ganz nebenbei wurden sogar die ersten Schutzmasken genäht. So wie ganz viele Kinder freuen sich auch alle PädagogInnen unserer Schule auf einen geregelten Unterricht, in dem hoffentlich bald wieder alles erlaubt sein wird.

## Unsere Kinder schreiben Geschichten



### Ein wunderschöner Ausflug von Katrin Renner, 8 Jahre

Ich habe mit meinen zwei Freundinnen einen Ausflug geplant. Wir wandern durch den Wald. Heute ist es sehr heiß. Wir haben heute noch keine Rehe gesehen. Jetzt sind wir bei einer Lichtung. Elisabeth, Marie und ich sind schon eine halbe Stunde gewandert. Marie hört ein Geräusch. Elisabeth ruft: „Es ist ein Piepen! Ich bin mir sicher, da im Busch hat sich etwas bewegt.“

„Wir schauen mal nach, was das ist,“ sagte Marie. Gemeinsam gehen wir zum Busch und finden einen kleinen Vogel. „Hat jemand eine Schachtel mit?“, frage ich. Marie hat eine Dose mit. Ich sammle Moos für die Dose. Wir legen das Moos hinein und setzen den kranken Vogel hinein. Ich sage: „Könnt ihr mir bitte ein Taschenmesser geben?“ „Ja, hier“, sagt Marie und gibt mir das Messer. „Ich brauche die Picknickdecke, gebt ihr sie mir bitte?“, frage ich. Elisabeth gibt sie mir. Ich schneide ein Stück herunter und verbinde damit den Vogel. Wir machen uns jetzt auf den Heimweg.

Dort vorne hoppeln viele Hasen. Sie haben vor uns Angst und laufen davon. Wir gehen noch zirka eine halbe Stunde, dann sind wir bei unseren Familien. Dem Vogel geht es wieder gut und er wohnt nun bei mir. Es war ein wunderschöner Ausflug.



### Luna und ihre Freunde aus der anderen Welt von Elisabeth Stadler, 8 Jahre

„Nein, nein, nein! Wieso funktioniert diese Kugel nicht?“, ruft Luna. „Wieso ärgerst du dich?“, fragt Bert. Darauf entgegnet Luna: „Weil diese Kugel nicht funktioniert!“ „Sie funktioniert nicht, weil du schon bei uns bist“, erklärt Bert.

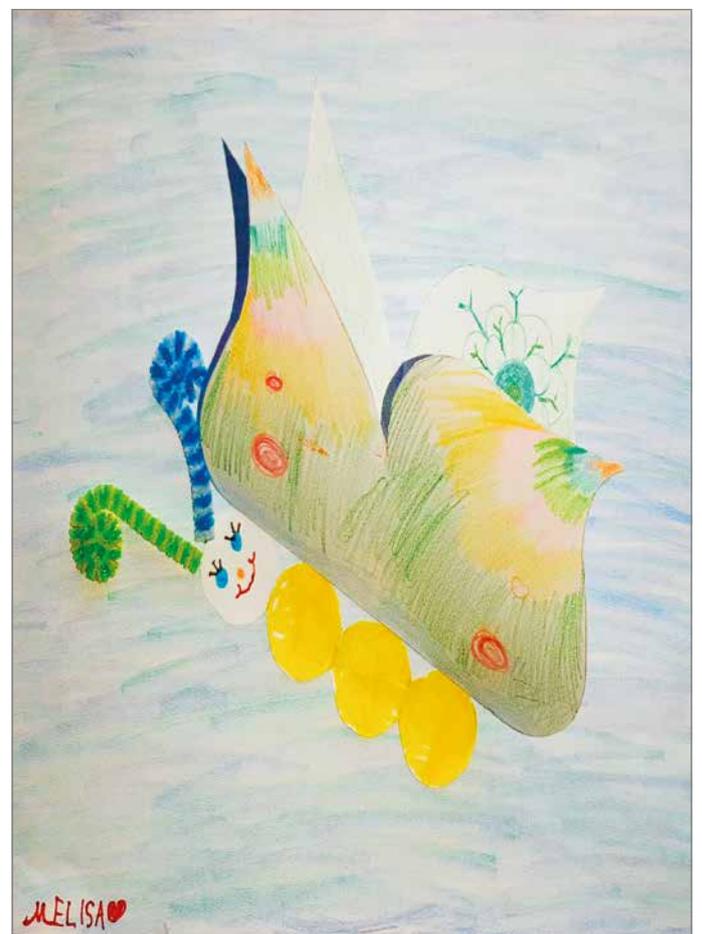
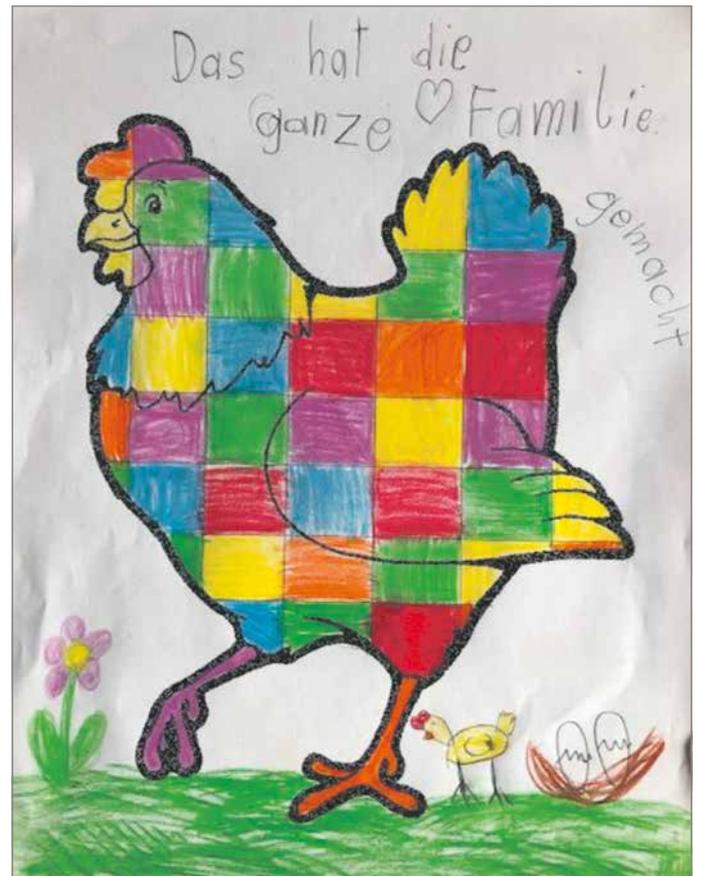
Im Garten vor Lunas Haus steht ein großer Apfelbaum. In diesem alten Apfelbaum befindet sich auf der Rückseite eine Höhle, in der locker drei Kinder ein kleines Picknick machen könnten. In dieser Höhle ist gerade Luna, ein siebenjähriges Mädchen, das hellbraune schulterlange Haare hat. Bei ihr sind Bert und Lilli. Beide sind aus der anderen Welt „Musikus“. Will Luna zu ihnen, muss sie dreimal auf eine Glaskugel klopfen und schwupps, ist sie im Baum. →



→ Bert sieht aus wie eine blaue Raupe auf Rädern. Er ist ungefähr so groß wie ein Eichhörnchen mit zwei Fühlern auf dem Kopf. Lilli ist eine schwarze Fledermaus von der Größe einer Amsel. Sie kann ihre Farbe verändern. Wenn Luna in der Baumhöhle ist, kann sie mit beiden reden.

Heute wollen Luna, Bert und Lilli ein Picknick machen. In der Höhle ist es düster, aber draußen scheint die Sonne. Die Vögel zwitschern schön und Lunas Eltern haben für ihr Kind einen kleinen Sonnenschirm aufgespannt. „Ach, so ein schönes Wetter draußen!“, meint Bert. Luna fragt: „Wollen wir das Picknick nicht im Garten machen?“ „Naja, ich weiß nicht. Ich bin doch eine Fledermaus. Fledermäuse mögen Licht nicht so gerne“, entgegnet Lilli. Doch Luna meint: „Da, nimm meine Sonnenbrille!“ Sie reicht Lilli ihre rot-grün-gestreifte Sonnenbrille. „Können wir draußen noch miteinander reden?“, fragt Bert. Die drei probieren es einfach aus.

Keine zwei Minuten später sitzen alle gemeinsam unter dem Sonnenschirm auf einer Decke. Luna hat aus dem Haus einen Korb mit Obst und Jausenbrote bekommen. Zu ihrem Erstaunen verstehen sie sich auch außerhalb des Baumes! So haben sie einen sehr schönen Nachmittag.



## Umdenken!

Es haben sehr viele Menschen angst vor dem Corona Virus, aber wir müssen zusammen helfen um die alten und Kranken Menschen zu retten, z.B. die die Halschals haben. Bei diesen Menschen ist es sogar gefährlicher als bei alten Menschen.

Das Positive an diesem Virus ist die Natur heilt sich wieder und die Tiere kommen wieder. In Türiest kann man am Hafen die Wellen fast spüren und die Pflanzen können sich auch wieder erholen. Auch die Luft war noch nie so rein wie jetzt.

Halten wir einfach zusammen und leben zuhause.

Leon Alexander Schier



## Liebe Frau Lehrerin

Mir ist so fad, weil ich nicht in die Schule gehen kann. Hoffentlich bist du gesund. Ich habe für dich Geschichten geschrieben.

Mir geht es gut. Der chef von Österreich sagt alle Kinder müssen 9 Jahre zur Schule gehen. Jetzt müssen alle Kinder nicht zur Schule. Das finde ich lustig.

Alles Gute Leonie





Beim Workshop wurden auch Musterbewerbungen durchgeführt, hier z. B. mit der Schülerin Kübra Tekbas

# Neues aus der ÖKO-Mittelschule Pöchlarn

## **Bewerbungsworkshop für die 4. Klassen**

Die persönliche und telefonische Bewerbung stand beim Bewerbungsworkshop der 4. Klassen der Mittelschule Pöchlarn, der am 20.2.2020 stattfand, im Mittelpunkt. Frau Fröschl vom BIZ Melk gab den Schülerinnen und Schülern viele hervorragende Tipps für die Bewerbung um den richtigen Job. Diese umfassten das richtige Verhalten bei der telefonischen Bewerbung, die Gestaltung der Bewerbungsmappe, die Suche nach freien Lehrstellen sowie Informationen über Arbeitsmarktchancen. Außerdem wurde das Bewerbungsportal des AMS mit nützlichen Links und Tipps vorgestellt.

## **Lehre? Respekt! Berufsinformation für die 3. Klassen**

Frau Anita Bauer, Vertreterin der Lehrlingsoffensive LEHRE? RESPEKT! der WKO, stellte den Schülerinnen und Schülern der 3ab der Mittelschule Pöchlarn am 11.03.2020 die Informationsplattform [www.lehre-respekt.at](http://www.lehre-respekt.at) vor.

Unter dieser Adresse können die Jugendlichen Informationen zum Thema Lehre, Lehrlingsentschädigung, Ausbildungsmöglichkeiten, Interessenstests usw. abrufen. Gemeinsam mit Frau Anja Panzenlechner von der Firma Haubis erklärte sie das duale System der Lehre und



Anita Bauer und Anja Panzenlechner bei der Präsentation des dualen Systems der Lehre



Die Schülerinnen und Schüler der 3b gemeinsam mit den Vortragenden

stellte verschiedene Lehrberufe vor. Frau Panzenlechner berichtete über die verschiedenen Lehrberufe, die Schnupper- und Aufstiegsmöglichkeiten bei der Firma Haubis.

Am Ende der sehr kurzweiligen Präsentation erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Stressball und ein Kipferl von der Firma Haubis – Geschenke, die großen Anklang fanden.

### Sportunterricht in Corona-Zeiten Sportchallenge als Motivation für SchülerInnen

**„Der Mensch bewegt sich nicht weniger, weil er alt wird. Er wird alt, weil er sich weniger bewegt.“**

Ganz nach dem Motto des deutschen Radrennfahrers Gustav-Adolf Schur läuft die Sportvideochallenge der Öko-Mittelschule Pöchlarn. Die SportlehrerInnen rufen ihre Schüler per Video dazu auf, auch in der Zeit des „Home-Schoolings“ Sport zu betreiben. Jede Woche gibt es eine neue Herausforderung mit einem Beispielvideo. In der ersten Woche galt es, eine Zeit von 3,10 Minuten bei der Plankchallenge zu toppen. Ein Sportlehrer präsentierte sich beim Beispielvideo als alter Mann mit Wohlstandsbäuchlein und zeigte den SchülerInnen die Übung vor. Fabian Bruckner, Schüler des 2. Jahrgangs, glänzte dabei mit einer Zeit von 5,05 Minuten. Die Siegerehrung findet wieder bei regulärem Schulbetrieb statt. Natürlich werden die SchülerInnen auch in den anderen Fächern über MS Teams mit Materialien versorgt.



**Video von Lukas Saffertmüller**  
shorturl.at/uvLN7



**SCHRAM**  
versichert.

*immer für Sie da.*



**Robert Schram** Versicherungsmakler  
rs@schram-versichert.at  
M 0664 212 94 62 | T+F 02757 202 19  
Regensburgerstraße 19 | 3380 Pöchlarn

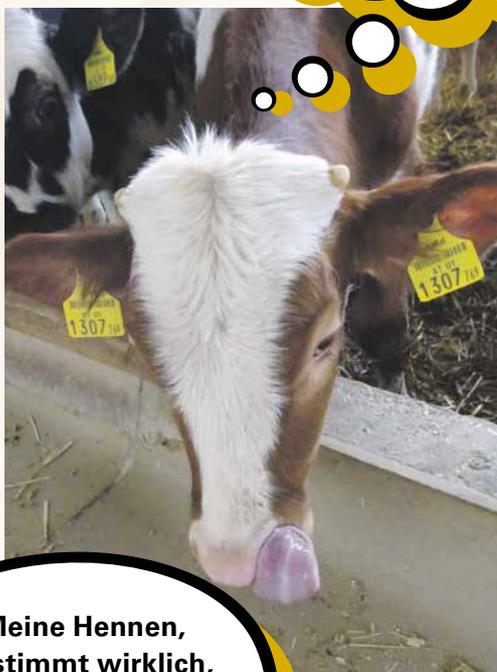
# Nimm's mit Humor!

Die Corona-Krise fordert von uns allen sehr viel. Die Welt arbeitet an der Entwicklung eines Impfstoffes gegen Covid-19. Bis dahin ist Lachen immer eine gute Medizin ...

Hey Mädels, wann machen nach Corona endlich die Friseure wieder auf?



Wenn ich mir wegen Corona nicht mehr ins Gesicht greifen darf, dann mach ich es eben so.



Küss die Hand, meine Butterblume!



Meine Hennen, es stimmt wirklich, die Wiese beim Nachbarn ist immer grüner!



Papa, warum hast du so einen langen Bart?



Du musst brav dein Gemüse aufessen, dann bekommst du auch so einen langen Bart!

Aus dem Weg, ich will zu den Gänseblümchen!



So ein Urwald hier, der Gärtner ist wohl auch in Quarantäne ...



Ouch!

Schon nervig diese Ausgangsbeschränkung!



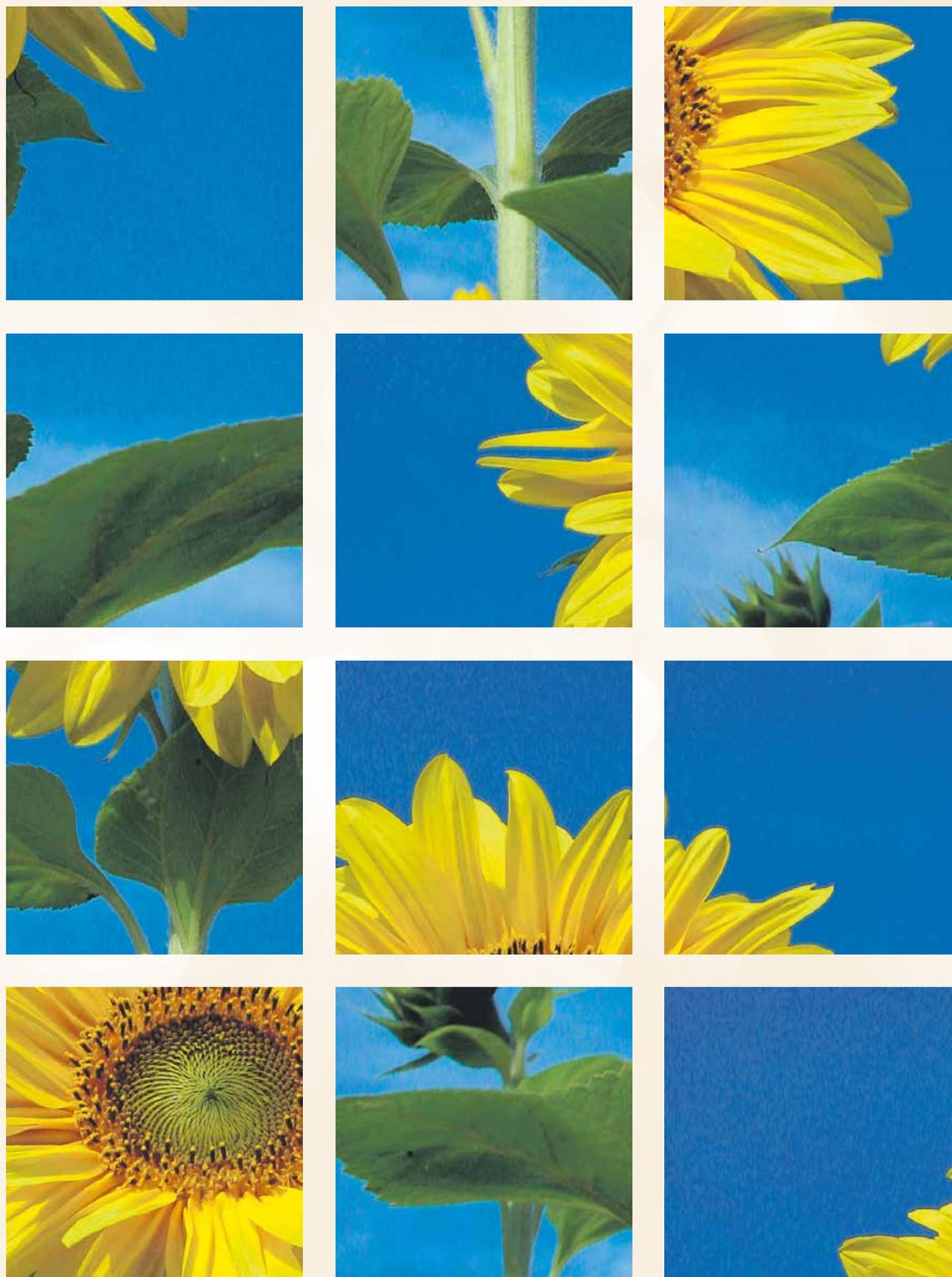
Nöö, viiiel zu kalt!

Na los, komm rein du Landratte!



# Bilder-Puzzle

Was verbirgt sich hier? Schneide die einzelnen Bilder aus und lege das Bilder-Puzzle zu einem großen Bild zusammen.



Lösung auf Seite 28

© [www.Raetseldino.de](http://www.Raetseldino.de)

# Bilder-Rätsel

Wie viele Schmetterlinge siehst du auf diesem Rätsel-Bild?



Lösung auf Seite 28

© [www.Raetseldino.de](http://www.Raetseldino.de)

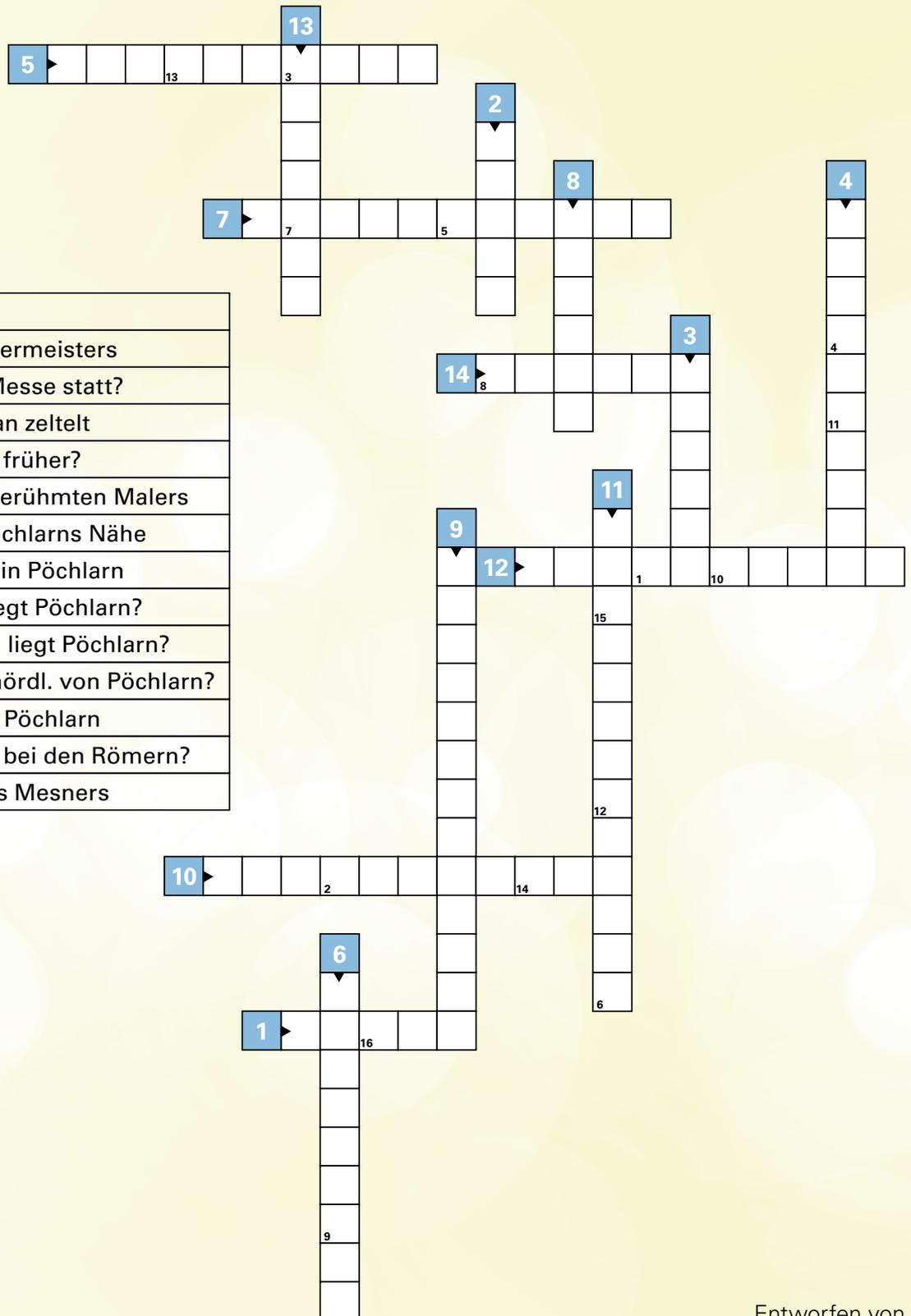


# Kreuzworträtsel

Für Kinder ab 10 Jahren

<b>kleines Kind</b>		<b>hat viele Seiten</b>		<b>Zimmer, wo man kocht</b>		<b>kleine Stadt</b>		<b>erster Monat im Jahr</b>		<b>schwimmt im Wasser</b>
→		▼				▼				▼
				<b>für die Haare</b>	<b>lustiger Mann im Zirkus</b>					<b>legt die Henne</b>
				▼	→					→
<b>wachsen auf dem Kopf</b>	→						<b>fünf an einer Hand</b>		<b>Sonne, Mond und ...</b>	
							▼		▼	
		<b>die Mutter von deiner Mutter</b>					<b>macht quack, quack</b>			
		▼					→			
<b>rotes Gemüse</b>	→									<b>Gegenteil vom Winter</b>
										▼
				<b>zweiter Wochentag</b>	<b>Haustier</b>				<b>isst man im Sommer</b>	
				▼	▼				→	
								<b>Gegenteil vom Tag</b>		
								▼		
<b>rot gelb grün</b>	▼	<b>kann fliegen</b>	<b>Mama und Papa</b>							
		▼	→							
									<b>eine große Tür</b>	
									▼	
							<b>sitzt auf dem Kopf</b>			
							→			
<b>hat einen Rüssel</b>	→									

# Pöchlarn-Rätsel



- |    |  |
|----|--|
| 1  | Fluss in Pöchlarn                      |
| 2  | Vorname des Bürgermeisters             |
| 3  | Wo findet die Hl. Messe statt?         |
| 4  | Verein mit dem man zeltelt             |
| 5  | Wie hieß Pöchlarn früher?              |
| 6  | Nachname eines berühmten Malers        |
| 7  | Wallfahrtsort in Pöchlarns Nähe        |
| 8  | Zufluss zur Donau in Pöchlarn          |
| 9  | In welchem Gau liegt Pöchlarn?         |
| 10 | In welchem Viertel liegt Pöchlarn?     |
| 11 | Welcher Ort liegt nördl. von Pöchlarn? |
| 12 | Bekannter Turm in Pöchlarn             |
| 13 | Wie hieß Pöchlarn bei den Römern?      |
| 14 | Nachname unseres Mesners               |

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Entworfen von  
Silvia Renner, 11 Jahre

Lösung auf Seite 28



# Scherzfragen



1. Was bekommt man, wenn man Spaghetti um einen Wecker wickelt?
2. Warum läuft die Krankenschwester auf Zehenspitzen am Medikamentenschrank vorbei?
3. Was sagt ein Hammer zu einem Daumen?
4. Wenn ein Yogalehrer seine Beine senkrecht nach oben streckt und dabei furzt, welche Yoga Figur stellt er dar?
5. Was machen zwei Schafe, die Streit miteinander haben?
6. Wie begrüßen sich zwei Blitze bei einem Gewitter?
7. Welcher Vogel kann seinen eigenen Namen rufen?
8. Welches Kino hat keine Sitzplätze, keine Soundanlage und noch nicht einmal eine große Leinwand?
9. Was ist der große Bruder von der Buchstabensuppe?
10. Wie kann man 1 Liter Wasser in einem Sieb transportieren?
11. Was ist ein Schokoladেকেks unter einem Baum?
12. Was ist der Unterschied zwischen einer Milchkuh und einer Milchtüte?
13. Was ist ein Cowboy, dem das Pferd weggerannt ist?
14. Bei welchem Arzt ist Pinocchio in Behandlung?
15. Welche Handwerker essen am meisten?
16. Einige Monate haben 30 Tage, andere haben 31 Tage. Doch wie viel Monate haben 28 Tage?
17. Welche Schuhe haben keine Sohlen, berühren nicht den Boden und passen an keine Füße?
18. Wie viele Kartoffeln passen in einen leeren Sack?
19. 10 Menschen, 5 Hunde und 6 Katzen stehen unter einem Regenschirm. Warum wird keiner von ihnen nass?
20. Eine Maus kann höher springen als der Eiffelturm – wie kann das sein?
21. Ein Ring wird normalerweise auf den Ringfinger gesteckt. Wo befinden sich 30 Finger im Ring?
22. Was sitzt immer faul in der rechten oberen Ecke und reist doch um die ganze Welt?
23. Bei welcher Fahrt wird hauptsächlich geflogen?
24. Was kommt raus, wenn man eine lange Schlange mit einem Igel kreuzt?
25. Bei welchem Brand lodert kein Feuer?
26. Ein Auto fährt eine scharfe Linkskurve. Welches Rad dreht sich hierbei am wenigsten?



Antworten auf Seite 29



# Witze

## Oma ist zu Besuch ...

... und schüttelt missbilligend bei Tisch den Kopf und tadelt ihre Enkelin:

„Aber Julia, wie kann man nur mit vollem Mund reden?“

Antwortet Julia: „Alles Übung, Oma.“

## Taschengeld

Klein-Erna abends zu ihrer Mutter:

„Kennst du den Unterschied zwischen Radio, Fernsehen und Taschengelderhöhung?“

„Nein!“

„Das Radio hört man, das Fernsehen sieht man, aber von einer Taschengelderhöhung hört und sieht man leider überhaupt nichts!“

## Antike Vase

Paul zerschepert in der Wohnung seines Onkels eine große Vase. Der erblasste Onkel stammelt:

„Die Vase war aus dem 17. Jahrhundert!“

Darauf Paul erleichtert:

„Gott sei Dank, ich dachte schon, sie sei neu.“

## Knobeln

Uli und Monika knobeln. Uli erklärt:

„Ich werfe das Geldstück jetzt hoch.“

Bei Kopf gewinne ich, bei Zahl verlierst du!“

## Fahrkarte

Eine Oma zeigt dem Busfahrer die Fahrkarte.

„Das ist ja eine Kinderfahrkarte, meine Dame!“, stellt der Busfahrer fest.

Sagt die Dame: „Da können Sie mal sehen, wie lange ich auf diesen Bus gewartet habe!“

## Eisbären

Zwei Eisbären treffen sich in der Wüste.

Ein Eisbär zum anderen: „Mann, müssen die hier einen strengen Winter haben. Alles gestreut!“

## Goldfische

Zwei Goldfische sitzen auf einem Baum und stricken.

Da fliegen zwei Elefanten vorbei.

Sagt der eine Goldfisch:

„Ja, fliegen müsste man können.“

## Rotkehlchen

Junge: „Was ist ein Rotkehlchen?“

Schwester: „Ach, irgendso ein verrückter Fisch!“

Junge: „Hier steht aber: Hüpf von Ast zu Ast!“

Schwester: „Da siehst du, wie verrückt der ist!“

## Tomaten

Gehen zwei Tomaten über die Straße, kommt ein Auto vorbei.

Sagt die eine Tomate zur anderen:

„Komm Ketchup, geh weiter!“

## Antworten Scherzfragen von Seite 27

1. Essen rund um die Uhr
2. Sie möchte die Schlaftabletten nicht aufwecken
3. Schön, dich mal wieder zu treffen
4. Die Duftkerze
5. Sie kriegen sich in die Wolle
6. Hi Kollege, schlag ein!
7. Der Kuckuck
8. Das Daumenkino
9. Der Wörthersee
10. Gefroren
11. Ein schattiges Plätzchen
12. Milchtüten kann man besser stapeln
13. Ein Sattelschlepper
14. Beim Holz-Nasen-Ohren-Arzt
15. Maurer! Die verputzen ganze Häuser
16. Alle
17. Die Handschuhe
18. Eine Kartoffel, danach ist der Sack nicht mehr leer
19. Es regnet nicht
20. Weil der Eiffelturm nicht springen kann
21. Im Boxring – zwei Sportler und der Ringrichter haben zusammen 30 Finger
22. Die Briefmarke
23. Bei der Raumfahrt
24. Stacheldraht
25. Beim Sonnenbrand
26. Das Lenkrad



## Malakademie Pöchlarn: Semesterabschluss mit Ausstellung

**Zum Semesterabschluss waren die kreativen Werke der TeilnehmerInnen der Malakademie Pöchlarn in einigen Schaufenstern am Thörringplatz zu bestaunen. Im Herbst startet die Akademie in das nächste Semester. Jetzt anmelden!**

Die Malakademie Pöchlarn schließt Ende Juni das zweite Semester ab und blickt auf ein produktives und gelungenes Schuljahr zurück. Heuer wurde sie das erste Mal als Schuljahresbetrieb geführt, wobei durch den Covid-19-Lockdown das zweite Semester zwischendurch auch online geführt wurde. Der persönliche Kontakt fehlte allen in dieser Zeit, da die gemeinsame Mahlzeit im inspirierenden Oskar-Kokoschka-Haus auch eine wertvolle Zeit des Miteinanders darstellt. Zur großen Freude aller fanden die letzten Termine im Juni wieder gemeinsam statt.

### Themen und Techniken

Im Kurs herrschte freie Themenwahl, es wurden Ideen angeboten (z.B. Portrait, Tierzeichnungen, Schattierungen, Halloween, Weihnachten), verschiedene Materialien bereitgestellt und Techniken erklärt (Acrylfarbe, Aquarell, Prägepapier, Linoldruck, Mixed Media, Handlettering, Pastellkreiden, uvm.).

### Experimentieren ohne Leistungsdruck

Der Kursleiterin und Kunsttherapeutin Margot Lederbauer ist, neben dem Vermitteln kreativer Techniken und Ausdrucksmöglichkeiten, auch eine Atmosphäre wichtig, in der Entspannung und Experimentierfreude entstehen können. Spuren zu hinterlassen, ohne Leistungsdruck, ohne Anspruch auf ein schönes Resultat – so können überraschende Erkenntnisse und Ergebnisse entstehen, aus der Begeisterung heraus. Die TeilnehmerInnen brachten eigene Bildideen mit, die sie mit Unterstützung der Kursleiterin umgesetzt haben. Auch Übungen zur Pinselführung und Auge-Hand-Koordination wurden ausprobiert, sowie intuitives großflächiges Malen zu Musik.

### Sich über die Kreativität kennen lernen

Margot Lederbauer meint dazu: „Für mich war es motivierend zu beobachten, wie sich die TeilnehmerInnen im Laufe des Schuljahres weiter entwickelten: wie sie ihre zeichnerischen Fähigkeiten vertieften, sicherer mit →



Mia-Filipa Taubinger



Miriam Peham



Mia-Filipa Taubinger



Ramona Steinkellner



Konzentriertes Arbeiten



Magdalena Vollgruber



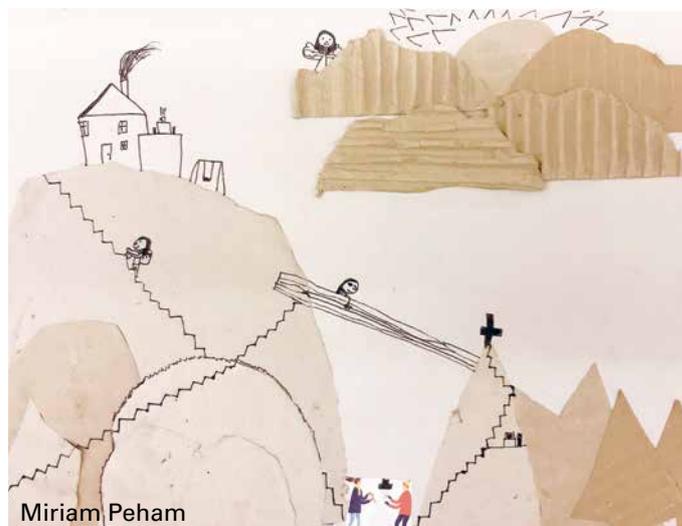
Corinna Teufel



Mia-Louisa Bleicher



Katharina Bleicher



Miriam Peham



Intuitives Malen

→ den Materialien umzugehen wussten und wie sie sich selbstbewusster an schwierigere Motive heranwagten. Der eigene Perfektionismus wurde manchen bewusst – und wir überlegten uns, wie man damit umgehen kann und übten das. Auch zu wissen, welches Material die eigene Entspannung nach einem anstrengenden Schultag

am schnellsten herbeiführt, ist sehr wertvoll. Sich über die Kreativität selbst kennenzulernen, bringt Fähigkeiten zutage, die man auch im Alltag gut gebrauchen kann.“

### Vernissage am Thörringplatz

Leider konnte aufgrund der Covid-19-Schutzmaßnahmen keine Abschlussvernissage stattfinden. Umso dankbarer waren die jungen Künstlerinnen Katharina und Mia-Louisa Bleicher, Miriam Peham, Ramona Steinkellner, Mia-Filipa Taubinger, Corinna Teufel, Magdalena Vollgruber und Leyla Yesilgül sowie die Kursleiterin für das Angebot der Stadtgemeinde, einige Werke in leerstehenden Schau- fenstern am Thörringplatz zeigen zu dürfen.



Intuitives Malen



Katharina Bleicher



Leyla Yesilgül



Corinna Teufel



Entstehungsprozess:  
Magdalena Vollgruber



Leyla  
Yesilgül



Magdalena Vollgruber

Wer Lust bekommen hat, im nächsten Schuljahr mitzumachen, kann sich ab Juli informieren und anmelden unter: [mkmnoe.at/angebote-fuer-kinder-jugendliche/kreativakademie](http://mkmnoe.at/angebote-fuer-kinder-jugendliche/kreativakademie)

Teilnehmer zwischen 9 und 17 Jahren, begrenzte TeilnehmerInnenzahl.

Referentin: Margot Lederbauer

Mehr Infos unter: [margotlederbauer.at](http://margotlederbauer.at)



Margot Lederbauer  
Kursleiterin



Ramona  
Steinkellner

# Auf Kulturspur mit Doni

## Wie gut kennst du deine Stadt?

Hallo, ich bin Doni, der kleine Drache aus Pöchlarn an der Donau. Ich möchte dich gerne auf einen Spaziergang einladen. Komm mit auf Entdeckungsreise entlang der „Kulturspur“ durch Pöchlarn und du wirst staunen, wie bunt und vielfältig die Geschichte deiner Heimatstadt ist. Nimm dir einen Rätselpass aus den Boxen bei den Info-stellen und schau, was du beantworten kannst. Wenn du ihn ausgefüllt hast, wirf ihn gerne bei der Gemeinde am Kirchenplatz in den Postkasten ... mit etwas Glück bekommst du ein kleines Geschenk.

## Kulturführer für Kinder

Wenn du noch mehr über Pöchlarn und seine Geschichte wissen möchtest, kannst du im Kulturführer für Kinder nachlesen. Dort gibt es auch ganz lustige Rätsel zu lösen. Eines davon findest du gleich hier zum Ausprobieren.

Wo du den Kulturführer bekommst? Schick einfach eine E-Mail an [kultur@poechlarn.at](mailto:kultur@poechlarn.at) und ich schicken dir einen zu. Viel Spaß beim Entdecken und Rätseln, Doni.





Die Stadtgemeinde Pöchlarn hat 4.000 Einwohner. Diese leben in Pöchlarn und in verschiedenen Ortschaften, die heute zum Stadtgebiet gehören. Finde heraus, wie die kleineren Ortschaften heißen. Doni unterstützt dich dabei. Aber Achtung! Der freche Drache treibt mit dir so seinen Spaß.

**AM R□□□□□N**  
Der Bürgermeister in Pöchlarn sieht gern nach dem Rechten und verliert ein T.

**B□□□□ AN DER E□□□□□F**  
Zuerst geht's tief hinab, woraus man Wasser schöpfen kann. Dabei versinken die letzten Buchstaben E und N. Am Ende spült dir ein Fluss das Wasser vor die Füße.

**O□□□□□G**  
Meine Ohren sollt' ich wieder mal putzen. Aber hoppla, vor lauter Eifer, hab' ich das H und das E weggeputzt. Mit so einem Ding, das am Ende kommt.

**R□□□□□RS□□□□F**  
Zuerst laufe ich die Rampe, die von der Stadt zur Donau führt, hinauf und freue mich, dass das ganze Wort seinen Platz findet. Dann marschiere ich in das kleine Dorf und siehe da! Auch dieses Wort passt am End'.

**R□□□□□□□□□□T**  
Der Hirsch röhrt und verschluckt sich am T. Ein A ist ihm viel lieber. Und dann folgt der Punkt auf Englisch. Hurra!

**W□□□□□H**  
So viele Worte sind zu finden, da wird dann glatt aus dem O ein Ö und das Mehrzahl E macht sich aus dem Staub. Das findet das H ganz toll, weil es auch mal endlich vorkommen will. Auch wenn es stumm ist.

7





Bürgermeister Franz Heisler, Hausleitung Dir. Ulrike Blum, MSc, Bauhofleiter GR Christian Wippel

# Wiedersehen im Sozialzentrum SeneCura

**Die Stadtgemeinde Pöchlarn installiert eine barrierefreie Besucherhütte gegenüber des Schloss Cafés.**

Zum Schutz unserer Bewohnerinnen und Bewohner vor einer Ansteckung mit COVID-19 sind seit März 2020 keine Besuche mehr im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn möglich. Telefonate und Videotelefonate sind für viele nur eine unzufriedenstellende Alternative und auch technisch nicht immer möglich. Nicht nur unsere Bewohnerinnen und Bewohner belastet diese Situation, auch die Angehörigen, Freunde und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen vermissen den Kontakt. Nun ist ein

Wiedersehen wieder einen Schritt näher gerückt. Die Stadtgemeinde Pöchlarn unter Bürgermeister Franz Heisler und Bauhofleiter GR Christian Wippel haben für alle BesucherInnen eine barrierefreie Besucherhütte direkt vor den Fenstern des Schloss Cafés aufgestellt und ermöglichen Bewohnerinnen und Bewohnern somit ihren Besuch durch die Fenster zu sehen. Ein eigens dafür von der Heimleitung zur Verfügung gestelltes Handy liefert den Ton zum Bild. Auf ein Wiedersehen in der Besucherhütte des SeneCura!



# SeneCura Sozialzentrum

## Gemeinsam Geschichte schreiben

Unter diesem Motto bereichern die Ehrenamtlichen aus und rund um Pöchlarn die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn.

Das Ehrenamt ist eine sinnvolle und wertvolle Ergänzung zur Tätigkeit unserer Pflege- und BetreuungsmitarbeiterInnen. Deshalb ist das Ehrenamt ein unverzichtbarer Bestandteil des Alltags in unseren Häusern geworden.

„Wenn wir irgendetwas unterschätzen in unserem Leben – dann ist es die Wirkung der Freundlichkeit.“  
(Marc Aurel)

## Von Ehrenamtlichen erzählt

Wie bereichert die ehrenamtliche Arbeit im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn Ihr Leben?

„Es ist ein Geschenk für mich, wenn sich eine alte Frau im Rollstuhl freut, weil sie wieder zur Hl. Messe kommen kann, was sie zu Hause nicht mehr konnte. Oder ein dementer Mensch mitfeiert, das Kreuzzeichen macht, mitbetet und oft auch mitsingt. Eine geschenkte Zeit für andere, die mir zur Freude wird.“

„Die älteren Menschen sind dankbar für jede Art der Zuwendung. Sie freuen sich über einen Gruß und die



Frage „Wie geht es Ihnen heute?“. Man fühlt sich selbst als besserer Mensch, weil man anderen Menschen Freude bringen kann.“

### **Trotz Krise halten wir uns fit**

Trotz der Krise halten wir uns geistig und körperlich fit, verwöhnen uns kulinarisch, haben Spaß und versuchen unseren Kontakt nach außen nicht abreißen zu lassen.

### **Trotz Krise ist was los**

Trotz Krise ist in unserem Haus immer etwas los. Wir versuchen unseren BewohnerInnen trotz Einschränkungen und keinen Besuchen den Alltag kurzweilig zu gestalten.

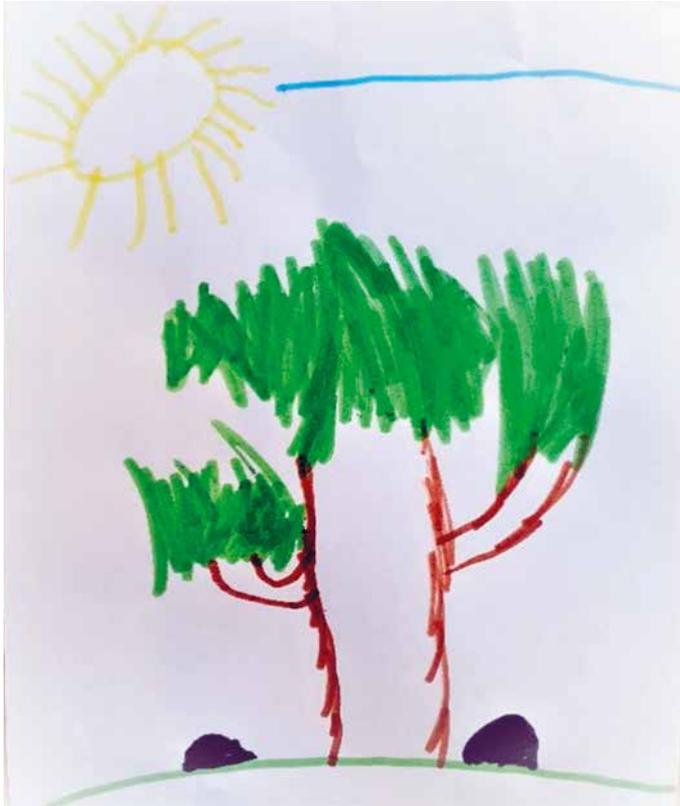
### **Trotz Krise tanzen wir**

Es wird gebacken und gekocht – Apfelstrudel, Kaiserschmarren, Obstsalat und Eis – alles was das Herz begehrt. Ein Highlight ist auch eine Heurigenjause mit Musik und Tanz.



# Lebenswelt Familie

## Der Baum



### Der Baum ...

**... ist geduldig. Er zieht seine Ringe Jahr für Jahr.**  
**... ist stark. Seine Wurzeln wachsen tief in die Erde.**  
**... ist hoffnungsvoll. Seine Krone richtet sich Richtung Sonne.**

### Wenn du ein Baum wärst, wie würdest du aussehen?

**Male ein Bild** von dir als Baum. Als Hilfestellung kannst du folgendes tun:

Stell dich hin, schließe deine Augen und stell dir vor, du bist ein Baum.

Wie würden deine Wurzeln aussehen?

Welche Früchte würdest du tragen?

Wo stehst du?

Spüre in deinen Körper.

Oder:

**Schau dich um!** Du kannst auch einen Baum in Deiner Nähe suchen. Siehst Du einen, dann lehne Dich an ihn an. Umarme Deinen Baum, spüre seine Rinde, seine Stärke. So groß ist seine Krone und wie groß und breit sind wohl seine Wurzeln, tief in der Erde?

### Zum Vorlesen:

#### Die Kinder und der alte Baum

Viele, viele Jahre stehe ich schon hier. Meine Wurzeln reichen tief in die Erde, und meine Krone ragt hoch in den Himmel.

Im Frühling, wenn mich die ersten Sonnenstrahlen treffen, wachsen meine Blätter. Leuchtend grün sind sie zuerst und zart. Meine Äste sprießen, und ich wiege mich sanft im Wind. Die Kinder tanzen um meinen dicken Stamm und singen Lieder.

Vögel bauen ihre Nester in meinem Geäst. Sie legen ihre Eier und brüten sie aus. So sind sie vor Regen und Kälte geschützt. Schon bald schlüpfen die jungen Vögel. Die Kinder hören das laute Piepen und Zwitschern. Sie schauen gespannt nach oben und können kaum erwarten, dass die kleinen Vögel fliegen lernen.

Im Sommer wird es heiß. Die Sonne brennt vom Himmel, und die Erde trocknet aus. Die Kinder tollern über die Wiese und ruhen sich dann in meinem Schatten aus.

Die Kinder klettern hoch in meine Krone. Wenn es zu gefährlich wird, lasse ich meine Äste zur Warnung knarren.

Die Kinder haben in meinen Ästen ein Baumhaus gebaut. Mit dicken Seilen haben sie es festgebunden. Wie schön, dass sie mich dafür ausgesucht haben. Jetzt bleiben sie manchmal sogar über Nacht bei mir.

Im Herbst lassen die Kinder ihre Drachen steigen. Der Wind jagt sie wild durch die Luft. Aber die Kinder passen auf, dass mir die Drachen nicht zu nahekommen. Aber ich fange sie auf, wenn sie davon wehen.

Meine Blätter leuchten jetzt in den schönsten Farben, gelb, rot und braun. Wenn die Herbststürme an mir zausen, muss ich sie alle fallen lassen. Die Kinder wühlen in dem Blätterhaufen. Sie suchen sich die schönsten Blätter aus und nehmen sie mit nach Hause.

Manchmal kommt auch ein weinendes Kind zu mir. Es kauert sich an meinen Stamm und erzählt mir, warum es so traurig ist. So erfahre ich die Sorgen der Kinder.



Es ist Winter geworden. Kahl stehe ich nun da. Im Nebel erscheine ich jetzt als schwarze Gestalt. Doch wenn er verzogen ist, zeigen sich die Misteln an meinen Ästen. Die Kinder nehmen sie mit. Und wenn ich in die Ferne schaue, sehe ich die Misteln an ihren Haustüren hängen.

Heute ist der erste Schnee gefallen. Die Kinder sind ganz aufgeregt. Bei der Schneeballschlacht muss ich als Deckung herhalten. Die Kinder haben riesigen Spaß dabei, und meiner dicken Rinde machen die Schneebälle nichts aus.

Unter meinen Zweigen bauen die Kinder einen Schneemann. Keck streckt er mir die rote Rüben Nase entgegen. Aber ich weiß genau: In den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings wird sein Stolz dahinschmelzen.

Eines Tages kommt ein Mann zu mir. Als er mit der Hand über meine Rinde streicht, erkenne ich ihn wieder. Er ist als kleiner Junge oft bei mir gewesen. Da weiß ich, es ist eine lange Zeit vergangen.

**Mathias Karl: Die Kinder und der alte Baum.**  
**Stuttgart, 1995, Thienemann**

**Ein Angebot im  
Familienzentrum Lebenswelt Familie:  
Eltern-Café in Pöchlarn unter dem Thema:  
Sicherheit und Hoffnung in der Familie –  
Eltern im Gespräch**

In gemütlicher Atmosphäre laden wir Eltern und Großeltern ein, sich gemeinsam auszutauschen. Bei Snacks und Getränken soll Raum sein, um über Themen zu sprechen wie Umgang mit Unsicherheit, Ängsten, Impulse für den Alltag sowie Bedürfnisse, die eigenen und die der Kinder. Wir wollen ins Gespräch kommen für mehr Sicherheit und Hoffnung!

**Interessiert?**

Dann melde Dich bei [office@lebenswelt-familie.at](mailto:office@lebenswelt-familie.at) oder 02757 20309 und reserviere einen Platz. Die aktuellen Schutzmaßnahmen und Dein Wohlergehen sind uns wichtig. Daher bieten wir unsere Begegnungszeit flexibel outdoor (im Innenhof) oder im Seminarraum an.

**Leitung: Claudia Rester, Dorothee Hinkelmann**  
**Lebenswelt Familie Pöchlarn, Oskar-Kokoschka-Str. 15**  
**Freitag, 26. Juni, 17.00–18.30 Uhr – Freiwillige Spende!**

# SOMMER

## Akademie-Tage

LEBENSWELT  
FAMILIE

Just do it!

für Kinder 8-12 J.

24.-26.8. // 9:00-12:30 Uhr

### Handlettering - 24.8

**SCHREIB DICH BUNT - sei kreativ!**

Im Vordergrund steht kreative Beschäftigung mit Buchstaben, Wörtern und gestalterischen Elementen und nicht die Perfektion der Handschrift. Ihr Kind lernt ...

- mit einfachen (Schul)Materialien die Grundlagen des Handlettering
- unter Anleitung ein kleines Projekt umzusetzen
- sich künstlerisch zu entfalten und Neues auszuprobieren

SAT1  
€18



+ für Erwachsene:  
18-21 Uhr

- Handlettering 24.8. - €22
- Percussion 26.8. - €20



**Body Percussion für Anfänger – Klopfe dich frei!**

Nach einem Warm-up werden in diesem Kurs zu verschiedenen Takten

- freie Bewegungsimprovisationen eingeübt
- Rhythmussequenzen & Schrittkombinationen erarbeitet
- eine abschließende Performance einstudiert

SAT2  
€15

### Percussion - 26.8

### So bist du dabei!

24.-26. August 2020 // Kinder 8-12 Jahre // Lebenswelt Familie

Oskar-Kokoschka-Str. 15, 3380 Pöchlarn  
T:02757 20309 // office@lebenswelt-familie.at

**Anmeldung:** auf [www.lebenswelt-familie.at](http://www.lebenswelt-familie.at) und bis 28. Juni Anmeldebetrag überweisen  
**Kombipreis:** € 45 p.P. / für 3 Tage  
**Mindestanzahl:** 8 Kinder pro Workshop



**ISS DICH BUNT - Ernährung zum Anfassen**

Eine ausgewogene Ernährung spielt unser ganzes Leben lang und in jedem Alter eine wichtige Rolle. Miteinander erarbeiten wir...

- einfache Zubereitung von Jausen-Variationen für die Schule
- spielerisch das Thema Ernährung
- Ideen für einen gesunden Alltag mit Spaß am Essen und der Zubereitung

SAT3  
€18

### Iss dich bunt - 25.8





# TOPOTHEK – Schau doch mal vorbei!

Unsere Topothek ist ein interaktives Fotoarchiv, das über die Adresse [www.poechlarn.topothek.at](https://www.poechlarn.topothek.at) für alle zugänglich und immer erreichbar ist.

Hier kann man alte Fotos, Postkarten oder Landkarten finden, die allesamt mit unserer Stadt, ihren EinwohnerInnen und ihrer Geschichte in Verbindung stehen. Bereits über 3.000 Objekte wurden gescannt, betitelt und teilweise beschrieben.

Vieles ist hier allerdings nicht mehr bekannt. Gesichter, zu denen es keinen Namen gibt oder Häuser, die so nicht mehr bestehen, konnten noch nicht beschriftet werden.

## Helfen Sie mit!

Haben Sie jemanden erkannt? Kennen Sie den alten Bauernhof noch? Wissen sie, was auf einem Foto gefeiert wurde? Oder haben Sie eine fehlerhafte Eintragung entdeckt?

Melden Sie sich gerne bei uns und wir ergänzen oder ändern die Beschriftungen. Mit Ihrer Hilfe können wir so die historische Dokumentation unserer Stadt vervollständigen und in Bildern für die Zukunft festhalten.

Beispiel (Bild oben):

Sie haben jemanden erkannt? Dann drücken Sie auf „beantworten“, füllen Sie die Felder mit der Beschreibung aus und drücken dann auf „abschicken“. Wir arbeiten Ihre Informationen dann in das System ein.

Zuständige Mitarbeiterin der Stadtgemeinde:

Ingrid Freytag  
[ingrid.freytag@poechlarn.at](mailto:ingrid.freytag@poechlarn.at)  
 02757 2310-14



**Jeder von uns weiß, dass eine tägliche Flüssigkeitsaufnahme lebensnotwendig ist. Aber wieviel sollte man trinken und wie gut ist eigentlich unser Pöchlerner Wasser?**

### **Mindestens 1,5 Liter pro Tag**

Mehr als 50 Prozent des menschlichen Organismus besteht aus Wasser. Da aber Flüssigkeit andauernd über die Haut, über den Darm und die Nieren ausgeschieden wird, ist es wichtig, den Körper ständig mit Flüssigkeit wieder aufzufüllen. Dabei sollten Erwachsene laut ärztlicher Meinung mindestens 1,5 Liter pro Tag trinken.

Der Wasserbedarf ist bei jedem unterschiedlich und hängt unter anderem vom Energieumsatz, von der Umgebungstemperatur und der Speisenzusammenstellung ab. Als Richtlinie für Jugendliche und Erwachsene gilt, dass pro Tag zwischen 30 und 40 ml (Wasser) pro Körpergewicht aufgenommen werden sollen.

Bei körperlicher Anstrengung ist der Flüssigkeitsverbrauch höher. Daher sollte die Mindestaufnahme an Wasser dementsprechend über dem Richtwert liegen.

### **Flüssigkeitsmangel vorbeugen**

Ein Flüssigkeitsmangel kann zu schwerwiegenden Schäden führen, wie beispielsweise Konzentrationsschwäche, Kopfschmerzen, Verstopfung und im schlimmsten Fall auch Kreislaufversagen. Genügend zu trinken ist daher essentiell für unsere Gesundheit.

### **Welche Getränke eignen sich?**

Doch welche Getränke sind geeignet? Energiearme Getränke wie Wasser, Mineralwasser, ungezuckerte Früchte- und Kräutertee, sowie verdünnte Obst- und Gemüsesäfte sind empfehlenswert. Alkoholische Getränke werden nicht zur Flüssigkeitsaufnahme gerechnet.

Wasser kann auch zum Teil über die Nahrung aufgenommen werden. Bestimmte Lebensmittel, wie Gurken, Kopfsalat, Spargel, Tomaten, Wassermelone, Zucchini, etc. enthalten einen hohen Wassergehalt und sollten auch vermehrt auf unserem Speiseplan aufscheinen.

### **Ausgezeichnetes Wasser in Pöchlarn**

In Österreich sind wir in der glücklichen Lage, dass unser Leitungswasser eine ausgezeichnete Qualität aufweist. Die Kontrolle der Wasserversorgung und der Schutz des Grundwassers sind hierzulande streng geregelt.

Bevor das Wasser in die Wasserversorgung eingespeist werden darf, muss es regelmäßig auf Schadstoffe,

Keime, Mineralgehalt, usw. überprüft werden. Die Regeln für die Überprüfung werden in Österreich vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz festgelegt.

### Grundwasser aus der Erlauf

Die Stadtgemeinde Pöchlarn bezieht ihr Wasser aus dem Grundwasser der Erlauf. Unsere beiden Hochbehälter in der KG Röhrapoint, mit einem Fassungsvermögen von 700 m<sup>3</sup> und 1.000 m<sup>3</sup>, werden vom Pumpenhaus im Brunnenschutzgebiet Steinwand befüllt.

### Tägliche Kontrolle der Wasserversorgungsanlage

Die laufende Überwachung, Wartung und Instandhaltung unserer Wasserversorgungsanlage wird von unseren Wassermeistern Herrn Heinz Holzedl und Herrn Michael Eckenfellner durchgeführt. Laut Herrn Holzedl wird die Anlage mittels Funkfernwartung täglich kontrolliert (auch an Sonn- und Feiertagen), damit die Versorgung gewährleistet ist. Der Brunnen, die Behälter und das Leitungsnetz werden zwei Mal jährlich von der NÖ Umweltschutzanstalt chemisch und bakteriologisch untersucht (lt. Bundesgesetz Trinkwasserverordnung-TWV).



Wassermeister Michael Eckenfellner



Wassermeister Heinz Holzedl

Das Wasserwerk ist verpflichtet, sich einer Fremdüberprüfung der Anlage (fünf Mal jährlich) zu unterziehen (Zivilingenieur). Der Bericht ergeht dann an die NÖ Landesregierung. Zusätzlich wird die Anlage von der Bezirkshauptmannschaft (Abt. Umwelthygiene-Trinkwasseraufsicht) kontrolliert. Der gesetzlich vorgeschriebene Wasserzählertausch (fünf Mal jährlich) wird vom Eichamt unangemeldet überprüft.

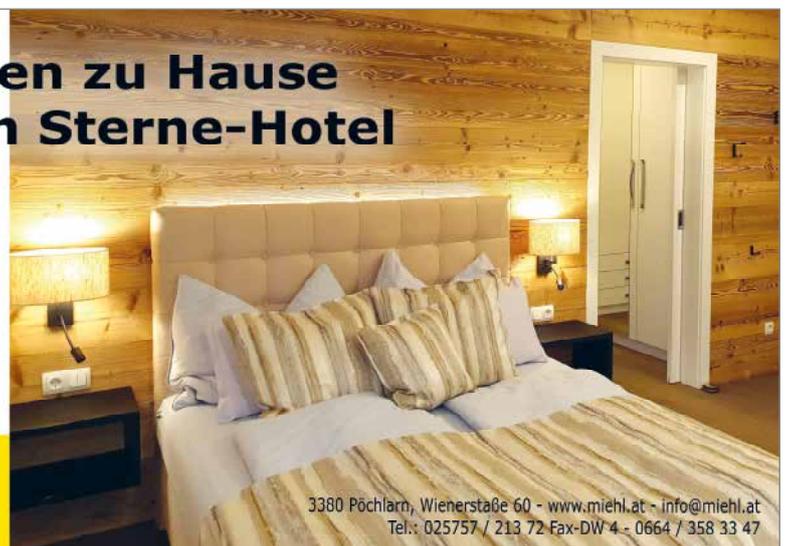
Die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung werden dann auf unserer Homepage unter dem Link „Bürger-service/Wasserwerk“ veröffentlicht.

### Sanierung geplant

Herr Holzedl gibt ebenfalls bekannt, dass derzeit die Neuverlegung der Anspeisungsleitungen zu den beiden Hochbehältern geplant ist (Querung der Autobahn) und auch die Sanierung der beiden Behälter als nächster Schritt bevorsteht, damit die Versorgung mit bestem Trinkwasser in Pöchlarn weiterhin in der gewohnten qualitativ hochwertigen Art und Weise gesichert ist.



**Wohnen zu Hause  
wie im Sterne-Hotel**



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - [www.miehl.at](http://www.miehl.at) - [info@miehl.at](mailto:info@miehl.at)  
Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358 33 47



## Lesen ist Abenteuer im Kopf

### Öffentliche Bücherei der Pfarre Pöchlarn

Um ein Abenteuer zu erleben, brauchen kleine und große PöchlernerInnen nicht weit zu reisen: Besucht Greg und Lotta in der Bücherei! Da ist immer etwas los. Verfolgt, wie Albus Dumbledore versucht, dem Magier Grindelwald das Handwerk zu legen. Auch Maya erlebt mit Domenico immer wieder Überraschungen. Pia Kirchhoff, Eberhofer oder Harry Hole können Hilfe beim Lösen ihrer schwierigen Kriminalfälle gebrauchen. Ob mit Jojo Moyes Pferdebücherei in die Berge Kentuckys oder mit Lucinda Riley nach Ostafrika – ein Besuch in der Pfarrbücherei ist der Start für ein Abenteuer im Kopf!

#### Aus den kürzlich erworbenen Neuerscheinungen empfehlen wir:



**Thomas Stipsits**  
„Die Kopftuchmafia“ –  
ein Stinatz-Krimi:  
Drei rüstige Damen helfen  
Inspektor Sifkovits einen  
Mordfall aufzuklären.



**Josef Haslinger „Mein Fall“:**  
„Dieses Buch ist kein Roman,  
sondern ein Dokument.  
Und das reicht auch völlig.  
Denn was Josef Haslinger  
dokumentiert, ist ungeheuerlich.“  
Martina Läubli,  
NZZ am Sonntag, 26.01.2020

#### Entlehngebühr

Grundgebühr: 60 Cent pro Medium für die ersten zwei Wochen. Jede weitere Woche 30 Cent. Bezahlung bei Rückgabe.

**Jahreskarte** (gilt für die Familie: Eltern+Kinder)  
24 Euro (beliebig viele Entlehnungen)

**Einzel-Jahreskarte** (für eine Person)  
20 Euro (beliebig viele Entlehnungen)

#### E-Book-Zugang

Zugangscode erhältlich in der Bücherei  
Abo für ein Jahr: 20 Euro.  
Auswahl an E-Books aller Genres und Hörbüchern.  
Unbegrenzt viele Entlehnungen!

#### Öffnungszeiten

Wir erfüllen gerne die Lesewünsche  
unserer BesucherInnen

- › donnerstags 16.00–18.00 Uhr
- › sonntags 9.30–11.00 Uhr

im Untergeschoß des Pfarrzentrums Pöchlarn

Nähere Informationen entnehmen Sie unserer  
Homepage [buecherei-poechlarn.noebib.at](http://buecherei-poechlarn.noebib.at)  
**Das Bücherei-Team**



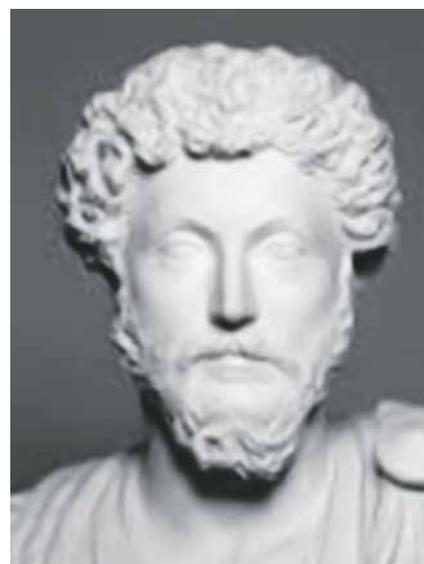


# Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

MUSEEN · AM  
DONAUKANAL  
IMES  
IN OSTÖBERNÖCH

Regensburger Straße 11 | 3380 Pöchlarn | [www.poechlarn.at](http://www.poechlarn.at)



## Auch die Römer hatten ihr Corona

### Die Antoninische Pest (165–185 n. Chr.)

Der römische Kaiser Mark Aurel (161–180 n. Chr.) hat als Feldherr und Philosoph einen festen Platz in der römischen Geschichte. Doch seinen Zweitnamen (Geschlechternamen) Antoninus gab er einer schrecklichen Seuche, die unter seiner Herrschaft grassierte. Die Antoninische Pest war vermutlich eine Pocken- oder Masernepidemie, die besonders unter den Soldaten wütete und von ihnen im gesamten Mittelmeerraum verbreitet wurde.

### Jede/r vierte starb

Über das Ausmaß der Krankheit lassen ägyptische Steuerlisten Rückschlüsse zu. In einigen Dörfern in Unterägypten kam es zu einem Bevölkerungsrückgang zwischen 70 und 90 Prozent. Aus Rom berichtete der Geschichtsschreiber Cassius Dio, dass jeder vierte Erkrankte verstorben sei. Auch Kaiser Mark Aurel scheint dieser Seuche in Vindobona zum Opfer gefallen zu sein. Seine letzten Worte waren: „Was weint ihr um mich? Weint um die Pest und das Sterbenmüssen aller!“

### Historische Belege für Lazarette

Zu dieser Thematik passen die Erkenntnisse österreichischer Archäologen, die mit geophysikalischen Messungen ein nie fertig gestelltes Lager der Legio II Italica kurz vor dem Trojanerpass (Slowenien) nachweisen konnten. Dieses Lager war für 6.000 Leute konzipiert,

Mannschaftsunterkünfte gab es aber nur für 1.500 Soldaten. Dafür war das Valetudinarium (Spital, Lazarett) um 20 Prozent größer als in anderen Lagern. Das zum Schutz von Italien geplante Lager wurde also offensichtlich in ein Seuchenkrankenhaus und eine Quarantänestation für die Soldaten und die Bevölkerung der benachbarten Stadt Celje umgewandelt. Es gab nämlich auch 68 Zimmer, in denen insgesamt 500 Kranke versorgt werden konnten, sowie eine kleine Badeanlage.

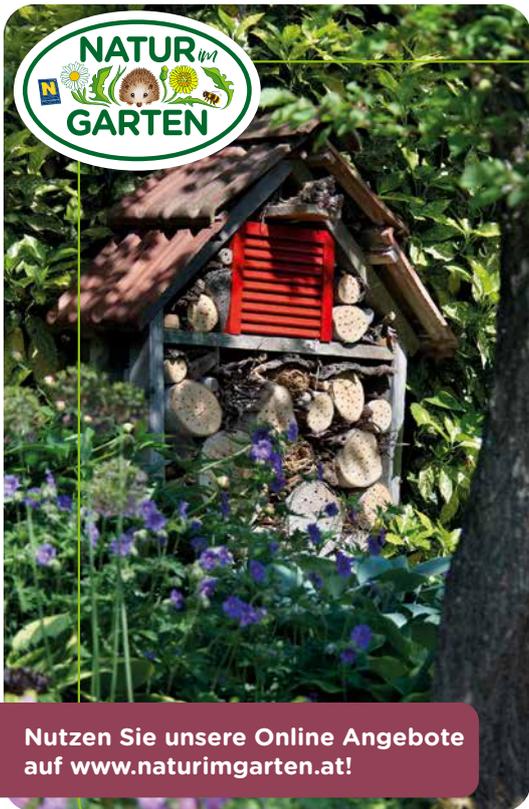
Die Legio II Italica (Symbol war die Kapitolinische Wölfin) wurde später an die Donau nach Enns verlegt. Hier blieben die römischen Soldaten schließlich bis ins 5. Jahrhundert. Wie wir wissen, waren Auxiliartruppen (Hilfstruppen) dieser Legion in Arelape stationiert, womit auch ein Bezug zu unserer Stadt gegeben ist.

**SR Wilhelm Schauer**  
**Stadtkustos**



Vorschau

**Das Stadtmuseum im Welserturm ist ab Samstag, 4. Juli 2020, wieder geöffnet.**



## NÜTZLINGE IM NATURGARTEN FÖRDERN

Nützlinge sind unsere fleißigen Helfer im Naturgarten und wir können viel für sie tun. Mit einem Nützlingshotel schaffen Sie geeignete Unterkünfte. Ein reichhaltiges Angebot an verschiedenen Pflanzen hilft Wildbienen, aber auch anderen Nützlingen, zu überleben, denn Futter ist genauso wichtig wie ein Nistplatz.

### „Natur im Garten“ Tipps

**Lage:** Richten Sie das Nützlingshotel süd- oder südostexponiert und regengeschützt aus. Optimal sind Standorte unter Vordächern, an Hauswänden, auf Balkonen oder Terrassen.

**Montage:** Ein halber Meter oder mehr Abstand vom Boden schützt vor Spritzwasser und beschattender Vegetation.

**Nicht putzen:** Säubern Sie auf keinen Fall das Hotel, denn dadurch könnten Sie die Brut der Nützlinge vernichten.

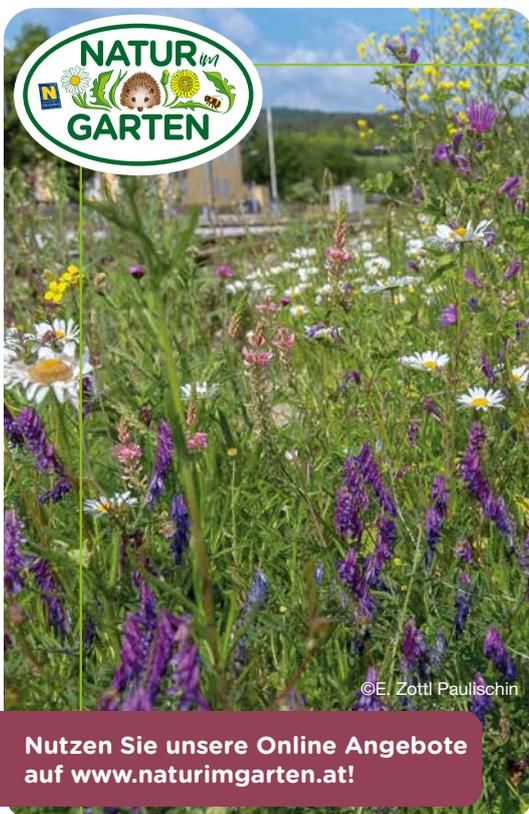
**Winterfest:** Kälte im Winter ist kein Problem, ein Nützlingshotel sollte auf jeden Fall im Winter draußen belassen werden.

**Keine chemisch-synthetischen Pestizide:** Wenn Sie in Ihrem Garten Pestizide einsetzen, schädigen Sie damit auch zahlreiche Nützlinge.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).  
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)



## BLUMENWIESEN ES SUMMT IM GARTEN

Margeriten, Glockenblumen, Wiesensalbei und Knopfblume – diese Blumen ergeben nicht nur einen hübschen Strauß für die Vase. Für Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge sind sie wichtige Futterpflanzen. Im Gegensatz zu einem Rasen braucht die Blumenwiese kaum Pflege. Soll die Wiese auch betretbar sein, dann gibt es Blumenrasenmischungen im Handel.

**Standort:** von sehr sonnig bis halbschattig ist fast jeder Standort möglich. Die Auswahl der Arten bzw. Wiesensamenmischung richtet sich nach dem Wasserangebot: feucht, frisch oder trocken bis sehr trocken.

**Pflege:** je nach Wüchsigkeit 1-2x Mahd jährlich, Schnittgut ein paar Tage trocknen lassen und dann entfernen. 1x Mahd im September, bei wüchsigen Wiesen auch zur Margeritenblüte.

**Ansaat:** der Boden muss mager sein (nährstoffarm, nicht gedüngt). Sind zu viele Nährstoffe im Boden, wird er mit Sand ohne Feinanteile 1:1 vermengt. Am besten im Herbst bei feuchtem Boden ansäen. Die Wiese braucht etwas Zeit um sich zu etablieren, etwa zwei bis drei Jahre. Anfangs ist das Entfernen von schnellwachsenden Beikräutern nötig.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at).  
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

[www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)



## NÜTZLINGE IM GARTEN FÖRDERN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

**Manche Tiere wie Marienkäfer oder Singvögel helfen uns Naturgärtnerinnen und Naturgärtnern unerwünschte Besucher wie Blattläuse im Zaum zu halten indem sie diese fressen.**

**Blütenvielfalt:** Insekten wie Schwebfliegen, Weichkäfer oder Florfliegen, welche als erwachsene Insekten gerne Blüten besuchen, aber als Larven z.B. auch Läuse vertilgen, kann mit der Anlage von Staudenbeeten, Blumenwiesen oder einem Blumenrasen geholfen werden. Auch Kräuterbeete oder heimische Heckensträucher bieten Blüten für diese Tiere.

**Wildes Eck:** Vor allem in großen Gärten finden sich sicher Stellen, welche nicht unbedingt der Repräsentation, sondern der Natur zuliebe als Rückzugsort für Nützlinge dienen können. Rotkehlchen oder Zaunkönig sind fleißige Insektenjäger und brauchen als Bodenbrüter Orte an denen die Vegetation höher wachsen kann. Das kann ein Brennnesseldickicht sein, oder ein Heckensaum, der den Übergang von der Wiese zur Hecke schafft. Laub- oder Totholzhaufen bieten Überwinterungsmöglichkeiten für Igel oder Laufkäfer, welche beide auch Schnecken jagen.

**Trockensteinmauern:** Als Alternative zu kahlen Betonmauern oder –sockeln bieten per Hand verlegte Natursteinmauern mit ihren vielen Spalten und Ritzen Verstecke für Insekten oder kleine Reptilien wie Eidechsen oder Blindschleichen. In Weinbaugebieten wie der Wachau hat sich diese Art des Mauerbaus über viele Jahrhunderte bewährt.

**Mulch:** Laub oder Grasschnitt unter Hecken- oder Beerensträuchern bietet Rückzugsmöglichkeiten für Glühwürmchenlarven und andere räuberische Insekten. Außerdem halten Mulchschichten den Boden gleichmäßig feucht, was auch den Pflanzen nutzt!

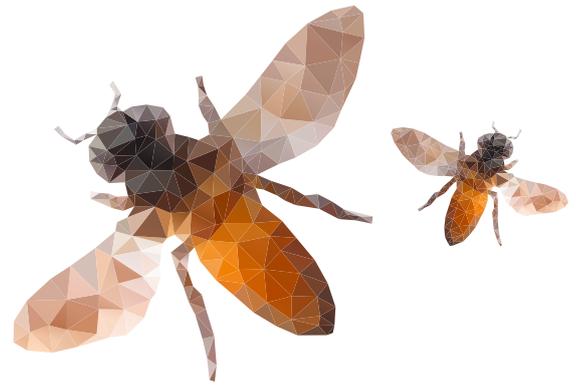
**Nistkästen:** Für höhlenbrütende Vögel wie Kohl- oder Blaumeise können Nistkästen an Bäumen montiert werden. Sie danken es Ihnen mit dem Verzehr von blattfressenden Raupen v.a. während der Brutsaison.

### „Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at). Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)



# Garten-Tipp Bienenfreundlicher Garten und Balkon



**B**ienen gelten als dritt wichtigstes Nutztier des Menschen. Das ist ein guter Grund, um sie zu schützen und zu unterstützen. Die Zeiten der großen Steinwüsten sind Gott sei Dank vorbei – doch was kann man tun, um Bienen und Schmetterlinge im eigenen Garten zu fördern?

Je vielfältiger und bunter die Beete und Töpfe sind, umso beliebter sind sie bei den Insekten. Eine Mischung aus winterharten Stauden, einjährigen Sommerblumen und Kräutern ist eine Freude für Schmetterling und Co. Geeignete Stauden sind Sonnenhut, Salvia, Gaillardia und natürlich der Lavendel. Bei den einjährigen Sommerblumen

sind es Bidens, Salvia, Strohblume, falsche Vanille und viele mehr.

Kräuter sind nicht nur ein Fest für unseren Gaumen, sondern auch ein schöner Anblick für unser Auge. Majoran, Basilikum, Zitronenmelisse, Minze, Rosmarin und Thymian sollte man ruhig stehen lassen und nicht alles ernten, denn über die Blüten freuen sich die Bienen sehr! Zu meinen absoluten Lieblingskräutern zählt das Strauchbasilikum – es ist ein absoluter Magnet für Bienen und Schmetterlinge. Ich verwende es für Grillsaucen, im Salat oder einfach zu Tomate-Mozzarella.

**Jasmin Fuchs, Gartenfuchs**

**Gartenfuchs**  
Der schlaue Gärtner.

# Ihre Gärtnerei in Pöchlarn.

3380 Pöchlarn, Gernotstr. 30 | Tel.: 02757/22 91 [gartenfuchs.at](http://gartenfuchs.at)

# Rezeptideen mit frischen Erdbeeren vom Pöchlerner Erdbeerfeld



## Erdbeerbowle mit frischen Erdbeeren

### Zutaten für 12 Portionen

- › 1 kg Erdbeeren
- › 50 g Zucker
- › 200 ml Wodka
- › 2 Flaschen Sekt
- › 1 Flasche Weißwein (süßlich)
- › Minzblätter
- › Eiswürfel



### Zubereitung

1. Erdbeeren putzen, gründlich waschen, in mundgerechte Stücke zerteilen und in den Bowle-Behälter geben. Den Zucker drüber geben und etwas stehen lassen.
2. Nach ca. 10 Minuten den Wodka dazu gießen und umrühren. Minzblätter dazugeben. Ca. 3–5 Stunden im Kühlschrank gut durchziehen lassen.
3. Die Erdbeerbowle kurz vor dem Ausschanken mit Sekt und Wein aufgießen und genießen!

**Tipp:** Für noch mehr Erdbeerpower kann man auch noch Erdbeerschnaps oder Erdbeernektar hinzufügen.



## Alkoholfreie Erdbeerbowle

### Zutaten für 12 Portionen

- › 1 l Sprite
- › 1 l Erdbeertee
- › 1 l Mineralwasser
- › 1 kg Erdbeeren
- › 1 EL Traubenzucker
- › 1 Bund Minze
- › Eiswürfel

### Zubereitung

1. Die Erdbeeren waschen, in mundgerechte Stücke zerteilen, in ein großes Bowlengefäß geben und den Traubenzucker drüberstreuen. So ziehen sie Saft.
2. 1 Liter Erdbeertee kochen und abkühlen lassen, dann über die Erdbeeren gießen und 2 bis 3 Stunden in den Kühlschrank geben. Sprite und Mineralwasser ebenfalls in den Kühlschrank zum Abkühlen stellen.
3. Die Bowle vor dem Servieren mit Sprite und Mineralwasser übergießen, Eiswürfel dazu geben und mit Minzblättern garnieren.

## Erdbeertorte

### Zutaten

#### Biskuit

- › 6 Eier
- › 18 dag Staubzucker
- › 12 dag glattes Mehl

### Zubereitung

#### Biskuit

1. Eier trennen und Schnee schlagen. Eidotter, Mehl und Zucker unterheben. Auf ein Backblech streichen und bei 180 Grad goldgelb backen.



#### Topfenmasse

- › 1 kg QuimiQ
- › 500 g Magertopfen
- › 200 g Staubzucker
- › 2 Pkg. Vanillezucker
- › 1 Zitronensaft
- › 500 ml Schlagobers
- › 2 Pkg. Sahnesteif
- › Erdbeeren



#### Topfenmasse

2. QuimiQ glattrühren. Anschließend Magertopfen, Zucker, Vanillezucker und Zitronensaft dazugeben und gut vermischen. Schlagobers mit Sahnesteif steif schlagen und unter die Masse ziehen. Erdbeeren in Stücke schneiden und dazugeben.
3. Aus Biskuit mit einem Tortenring 2 Stück ausstechen. Den Boden in den Tortenring geben und die Topfenmasse darauf verteilen. Den zweiten Biskuit oben drauf. Mit Erdbeeren verzieren und mit Tortengelee bedecken.



## Herzliche Einladung zum Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

### Sie interessieren sich für:

- › Bewegung
- › Ernährung
- › Umwelt/Natur
- › Vorsorge/Medizin
- › oder Mentale Gesundheit?

Dann werden Sie Teil des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ und gestalten Sie unsere Stadt mit. Wir entwickeln gemeinsam Projekte für alle Generationen in der „Gesunden Gemeinde Pöchlarn“.

Ich lade Sie herzlich zur ersten Arbeitskreissitzung am 15. September um 18 Uhr im Gemeindeamt Pöchlarn ein und freue mich sehr auf einen ideenreichen Abend!

### Anmeldungen unter:

Mag. Stefanie Hochstöger  
(STR für Gesunde Gemeinde)  
+43 664 4927394 oder  
s.hochstoeger@gmx.at





## Die Fischereisaison hat gestartet

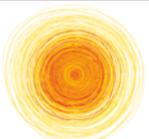
Die Fischereisaison im Donaurevier der Stadtgemeinde Pöchlarn ist voll im Gange, die Fliegenfischsaison im Erlaufrevier steht kurz vor dem Start.

Um für alle LizenznehmerInnen eine gute Ausgangsbasis zu schaffen, haben wir auch heuer wieder eine große Anzahl von Jungfischen (einsömmrige Bachforellen und Äschen) und fangfertige Fische (Regenbogen-/

Bachforellen und Karpfen) in beiden Revieren der Stadtgemeinde Pöchlarn besetzt.

Stadtrat Andreas Willatschek bedankte sich vor Ort bei allen Beteiligten für den professionellen Arbeitsablauf trotz der schwierigen Umstände und die vorbildliche Einhaltung aller Sicherheitsvorgaben.

Wir wünschen allen ein kräftiges Petri Heil!



photovoltaik  
systeme

ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9  
Tel./Fax +43 2757-21 366  
E-Mail: [info@photovoltaik-systeme.at](mailto:info@photovoltaik-systeme.at)  
[www.photovoltaik-systeme.at](http://www.photovoltaik-systeme.at)

Beratung  
Planung  
Montage  
Förderung

**glasereiwinter**  
Ges.m.b.H.

**Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß**

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9

Tel./Fax: 02757/25 67 | E-Mail: [glasereiwinter@aon.at](mailto:glasereiwinter@aon.at) | [www.glasereiwinter.at](http://www.glasereiwinter.at)

Neuverglasung  
Reparaturverglasung  
Bilderrahmen  
nach Maß



# ERDBEERFELD



ab Ende Mai  
zwischen Ornding und Pöchlarn

an der Kreuzung **ORNDINGER HAUPTSTRASSE** und **B209 (Donauzubringer)**

Auf euer Kommen freuen sich Herbert und Sissy Heisler



# MALER

malerei, anstrich, fassaden, schilder & digitaldruck  
pöchlarn 02757 25 71 [www.humer.cc](http://www.humer.cc)

humer

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn  
Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn  
Blattlinie: Informationsblatt zur Information der GemeindebewohnerInnen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.  
Grafik-Design: Werner Weißhappl, plan-w.at  
Druck: Gugler cross media, Auf der Schön 2, 3390 Melk  
Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn; Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn  
Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn  
Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn; Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn  
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:  
Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der GemeindebewohnerInnen über aktuelle kommunale Angelegenheiten.



Höchster Standard für Ökoeffektivität.  
Cradle to Cradle™ zertifizierte  
Druckprodukte innovated by gugler®.  
Sämtliche Druckprodukte sind für den  
biologischen Kreislauf optimiert.  
Bindung ausgenommen



PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt  
aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern  
und kontrollierten Quellen  
[www.pefc.at](http://www.pefc.at)